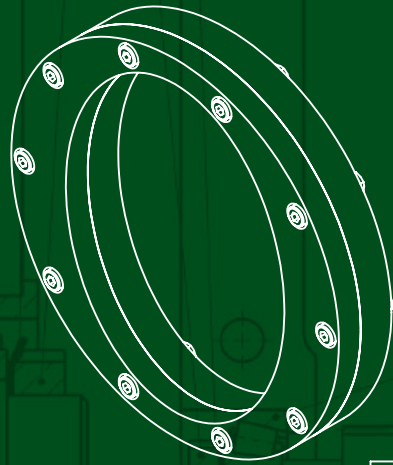
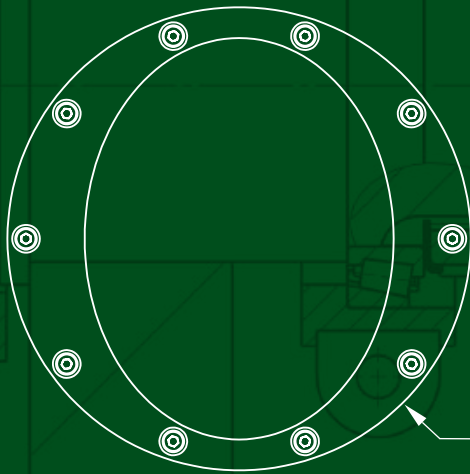




GUIDE



Zeichnung nicht skalieren

Name	Autor	Mach & Co.
Chemie- und Bioingenieurwesen	Geprüft	stuvus
Erneuerbare Energien		
Fahrzeug- und Motorentechnik		
Maschinenbau		
Mechatronik	Werkstoff	
Medizintechnik	DIN 6730	
Technische Kybernetik	SK V	
Technologiemanagement		



MACH & CO.

O-Guide 2020

A5

Maßstab 1:4

Blatt 1

Grußwort

Liebe Studentin, lieber Student,

sie haben während der Corona-Krise eine besondere Zeit erlebt: Sie haben ein Corona-Abitur abgelegt, haben ein FSJ absolviert, bei dem Sie sich plötzlich mit einem Kontaktverbot auseinandersetzen mussten, oder vielleicht haben Sie sich in einem Praktikum engagiert, bei dem mit einem Schlag alle Regeln der Zusammenarbeit umgekrempelt wurden. Klar ist jedenfalls, dass Sie ihre Entscheidung für ein Studium an der Universität Stuttgart unter besonderen Bedingungen getroffen haben.



Die Krise macht sichtbar, dass wir über die Ländergrenzen hinweg eine Verantwortung für Ingenieursleistungen haben, um einen hohen Lebensstandard in allen Teilen der Erde zu gewährleisten. Vielleicht wurde Ihnen dadurch vor Augen geführt, dass Sie mit einem universitären Ingenieursstudium wichtige gesellschaftliche Aufgaben besonders wirkungsvoll bearbeiten können – dass Sie sich so später mit einer forschenden Tätigkeit in erster Reihe für die Herausforderungen unserer Zeit engagieren können, egal ob es sich um nachhaltige Energieversorgung, um nachhaltige Mobilität, um Medizintechnik oder um die Entwicklung intelligenter Systeme handelt.

Um solche Ziele umzusetzen wartet Spannendes auf Sie: intensive Arbeit, denn ein Studium ist fordernd, neue Freundschaften, Internationalität und kulturelle Vielfalt, viel Spaß und Freude an den fachlichen Inhalten sowie am Gedankenaustausch, der über das Studienfach hinausgeht. Der Einstieg in Ihr Studium wird durch den Austausch mit Studierenden aus höheren Semestern erleichtert und so empfehle ich, das in diesem O-Guide dargestellte Angebot der Fachgruppen in den ersten Wochen wahrzunehmen. Gerade jetzt, wo die Kontaktbegrenzungen einige Aspekte des Studierendenlebens beschneiden, ist der Austausch mit anderen Erstis und mit Mitstudierenden höherer Semester besonders wichtig.

Wir, die Lehrenden und Forschenden sowie die darin unterstützenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Uni Stuttgart, freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit ihnen und wünschen Ihnen im Studium viel Freude und Erfolg.

Joachim Groß

Vorsitzender der Gemeinsamen Kommission Maschinenbau

Impressum

stuvus - Studierendenschaft der Universität Stuttgart
Fachgruppe Maschinenbau & Co.
Arbeitskreis O-Phase
Pfaffenwaldring 9, Zimmer 0.166, 70569 Stuttgart

Verantwortlich: Die Studierendenschaft der Universität Stuttgart ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch den Vorstandsvorsitzenden Christopher Behrmann gesetzlich vertreten.

Telefon: +49 711 685 66541

E-Mail: info@fsmach.uni-stuttgart.de

Auflage: 1500

Hallo Ersti!

Die Fachgruppe Mach & Co. freut sich, dich an der Universität Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Warum wir dich Ersti nennen? Du bist jetzt Erstsemester und damit fällst du auf. Du läufst zusammen mit deinen Kommilitonen wirt über den Campus, auf der Suche nach dem richtigen Hörsaal. Ihr wartet zur Stoßzeit in der Mensaschlange und sitzt schon ab dem ersten Tag in der Bibliothek. Du brauchst noch Hilfe beim Einrichten deines Stundenplans und kommst schon um 7.30 Uhr an die Uni. Du bist motiviert und voller Ehrgeiz! Bereit, etwas Neues zu entdecken und zu erfahren. Dies alles sind Beispiele, wie deine Gefühlswelt in den nächsten Wochen auf den Kopf gestellt werden wird. Damit es für dich einfacher wird und du schon jetzt einen kleinen Einblick in dein Studium bekommst, haben wir dieses Heft für dich zusammengestellt. Wir nennen es O-Guide. Das O steht für Orientierung und diese wollen wir dir geben. Auf den nächsten Seiten steht alles drin, was du für die nächsten Monate wissen musst. Egal, ob du gerade erst nach Stuttgart gezogen oder ein echtes Kesselkind bist, in diesem Guide findest du die wichtigsten Infos zur Uni, zum Studium und zum Studierendenleben.

Wer wir sind? Wir sind die Fachgruppe Maschinenbau & Co., ein fleißiger Haufen Studierender, die sich ehrenamtlich für Studierende engagieren. Wie das funktioniert, lernst du im Laufe des Stöberns durch diesen Guide noch. Aber jetzt fangen wir erstmal langsam an.

Wir wünschen dir viele interessante Einblicke, Fragezeichen, welche sich beim Lesen dieses Guides in Luft auflösen und natürlich viel Erfolg, Freude und Erfahrungen in deinem neuen Lebensabschnitt!

Danksagung:

Wir danken allen fleißigen Professor*innen, Dozent*innen, Studiengangsmanager*innen, Sekretär*innen, sowie allen aktiven Fach-

schaftler*innen der Fachgruppe Mach & Co., den Mitgliedern der Arbeitskreise der Fachgruppe und stuvus, welche durch ihre Beiträge diesen O-Guide verfasst haben. Großer Dank gilt auch den Sponsoren, die durch ihren Beitrag die Veranstaltungen der O-Phase möglich machen.

Präambel:

Alle Angaben und Hinweise in den Artikeln sind ohne Gewähr und rechtliche Bindung. Im Zweifel empfehlen wir, diese in den angegebenen Quellen nachzuschlagen.



Leonie und Jakob,
Hauptredaktion O-Guide 2020

Inhaltsverzeichnis

1. CoVID 19 Intermezzo	6
2. Vor dem Studium	8
0-Portal	9
Ersti-Whatsapp-Gruppen	9
Die ersten Schritte	10
Studentischer Tagesablauf	10
Zelten, Wohnen, Residieren	12
Freier Wohnungsmarkt	12
Studierendenwerk	13
Vorpraktikum	14
C@mpus	15
ILIAS	15
Immatrikulationsbestätigung und ECUS-Marke	16
Studienbüro Maschinenbau / Mechanical Engineering Center (MEC)	17
MINT-Kolleg: Unterstützung beim Studium	18
Rechner-Pools	23
Software und Lizenzen	23
3. Weitere Schritte	26
Studienlotsen	29
4. Die Fachgruppe Maschinenbau & Co.	30
Warum solltest du mitmachen?	31
Arbeitskreise der Mach & Co.	32
Was wir so machen...	33
5. Ämter und Gremien	38
Studierendenvertretung der Uni Stuttgart	39
6. Übersicht über die Studiengänge	40
7. Tipps und Tricks ehemaliger Erstsemester	61
Essen und Trinken	62
Kultur	62
Erstsemesterparty UNO	65
Unser Fest - Das Maschinenbauerfest	66
Nightlife -Was geht in Stuttgart?	67
8. Abkürzungsverzeichnis	68
Warum sieht du immer wieder Werbung von Organisationen oder Unternehmen an der Uni?	69

Was dich in der O-Phase so erwartet...



Campus-Rallye



Ganz viele Infos



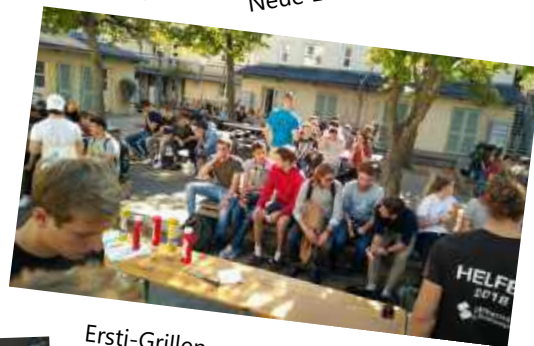
Ausflüge



Neue Leute



Zusammenhalt



Ersti-Grillen



Motiviertes Helferteam



Feiern

1. COVID 19 Intermezzo

COVID-19 hat alle überrascht. Dich, deine Freunde, uns, kurz gesagt: jeden. Die Universitätsleitung, die Studierendenschaft und alle Institute arbeiten mit großem Aufwand daran, Auflagen, Verordnungen und Regeln bestmöglich umzusetzen, damit wir Studierende während der Pandemie risikofrei studieren können. Ganz ohne Beeinträchtigung kommt leider niemand davon.

Ein Studienbeginn, ohne wirklich zu erfahren wie es an der Uni läuft, noch nicht einmal in einem Hörsaal gewesen zu sein, ist eine Herausforderung. Auf diesen ersten Seiten haben wir einige Tipps und Tricks für dich, damit dir das Studium in dieser besonderen Zeit leichter fällt.

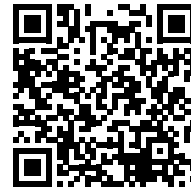
Zunächst einmal die offiziellen Bekanntmachungen (Stand: Juni 2020).

Auf der Website der Uni findest du alle Bekanntmachungen der Universität zum Thema Corona. Am besten versuchst du hier Up-To-Date zu bleiben und dich auch ansonsten über die aktuelle Lage zu informieren.



www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/meldungen/corona/

Wenn es große Veränderungen und Neuerungen gib, die dich direkt betreffen, wirst du sie über deine studentische Mail erfahren. Richte sie dir (nicht nur deswegen) als zusätzliches Konto in deiner Mail-Applikation ein, oder leite deine studentische E-Mail direkt auf deine private um.



<https://www.tik.uni-stuttgart.de/dienste-a-z/E-Mail-00004/>

Die Universität hat im Zuge der Pandemie Tools eingerichtet, mit denen die Online-Lehre funktioniert.

Wir raten dir zu folgenden Schritten:

Vor der ersten Vorlesung:

Stelle dir deinen Stundenplan zusammen (Nutze hier die Veranstaltung der O-Phase, um mit uns gemeinsam deinen Stundenplan zu erstellen)

Melde dich über C@mpus zu allen ILIAS-Kursen an, welche du für deine Vorlesungen brauchst (siehe Kapitel 3).

Lade dir WebEx auf dein Computer/Tablet/Smartphone herunter und mache dich mit der Anwendung vertraut. Schalte deinen Account auf siam.uni-stuttgart.de frei und führe ein Test-Meeting durch.

Informiere dich über die Art und Weise, wie die jeweilige Lehrveranstaltung durchgeführt wird. Gibt es Live-Veranstaltungen? Gibt es Präsenzveranstaltungen (also Veranstaltungen direkt im Hörsaal)? Wird die Vorlesung asynchron (per Videoaufzeichnung) zu Verfügung gestellt?

Nutze den ILIAS-Kurs und seine Funktionen.

Lies dir die Informationen im ILIAS-Kurs und auf der Institutswebsite des verantwortlichen Dozenten durch.

Wenn deine Vorlesungen als Videos hochgeladen werden, trage dir in einem Wochenplaner ein, wann du die Vorlesung anschauen möchtest.

Gibt es begleitende Übungen zu deinen Vorlesungen? Wie regelmäßig finden diese statt?

Welche Voraussetzungen musst du erfüllen, um bei der Prüfung am Ende des Semesters teilzunehmen?

Während der Vorlesungszeit:

Falls du Präsenzveranstaltungen hast, besuche diese und beachte dabei die aktuell geltenden Hygienevorschriften.

Falls du Live-WebEx-Veranstaltungen hast, sei rechtzeitig anwesend und schalte dein Mikrofon aus. Dein Video kannst du an- oder ausschalten, wie es dir persönlich am liebsten ist.

Wenn deine Internetverbindung oder PC-Leistung zu schlecht ist, um alle Videos anzuzeigen, klicke oben im Menü auf Anzeigen > Teilnehmervideos anzeigen.

Falls du asynchrone Vorlesungen (Vorlesungsaufzeichnungen) hast, schau dir das Video zu deiner eingetragenen Zeit an.

Wir raten dir davon ab, asynchrone Vorlesungen nicht direkt anzuhören. Ein Aufschieben der Vorlesung kann im schlimmsten Fall dazu führen, dass du vom Vorlesungsinhalt und den Übungen abgehängt wirst und nicht mehr nachkommst, den Stoff bis zu der Prüfung nachzuholen.

Nur wer fragt, tappt nicht im Dunkeln. Nutze die ILIAS-Foren der Lehrveranstaltungen oder die Sprechstunden der Dozenten und ihrer Assistenten, um Fragen zum Inhalt der Vorlesung oder organisatorische Probleme schnellstmöglich beantwortet zu bekommen.

Nutze die ILIAS-Foren und die WhatsApp-Gruppen der Fachgruppe zum Austausch mit anderen Studierenden. Es finden sich immer jemand, der eine Antwort weiß oder jemanden kennt, der sie weiß.

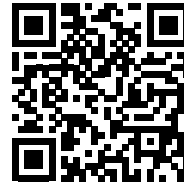
Wir von der Fachgruppe versuchen, euch in der O-Phase, in Sprechstunden und durch

unsere Kontaktmöglichkeiten immer zur Verfügung zu stehen und hoffen, dass wir euch baldmöglichst einen gewöhnlichen Uni-Alltag mit Präsenzveranstaltungen bieten können.

Bis dahin, bleibt gesund und meldet euch bei eurer Fachgruppe, wenn ihr auf Fragen stoßt.

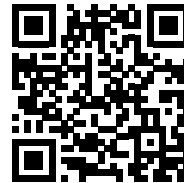
Eure Fachgruppe Mach&Co.

Sprechstunde Mach & Co, Di, Do, 13- 15:00



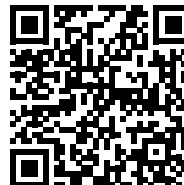
o.fsmach.de/r/sprechstunde

Website Mach & Co.



fsmach.uni-stuttgart.de

Website O-Phase



o-phase.fsmach.uni-stuttgart.de



COVID 19 Intermezzo

O-Guide 2020

2. Vor dem Studium

Arbeitskreis O-Phase

Du bist neu an der Uni – und damit nicht alleine!

Mit dir gemeinsam fangen knapp 700 Erstis an, die zum Fachbereich Maschinenbau gehören.

Unsere Mission: Für dich und die anderen eine Orientierungs-Phase auf die Beine zu stellen, die euch auf Trab hält und euch Stuttgart, das Studierendenleben und die Uni etwas näher bringt.

Dieses Jahr ist vieles anders. Wir werden aber trotzdem unser Bestes geben, um deinen Studienstart unvergesslich zu machen.

Auf dich warten viele coole Einführungsveranstaltungen, die einen digital, die anderen auch vor Ort.

Noch bevor die ersten Vorlesungen beginnen, wird es ein Treffen zum Grillen und Institutsführungen geben. Mit noch mehr Aktionen ist dann die erste Vorlesungswoche ein unvergessliches Erlebnis! Geplant sind unter anderem eine Stadtführung, ein Lauftreff und eine Ladies Night für unsere Ersti-Studentinnen. Natürlich kommen auch Infoveranstaltungen zur zur Nutzung der Uni-Portale C@mpus und ILIAS nicht zu kurz.

Für etwaige Fragen, die du gerne loswerden möchtest, werden wir dir in den ersten Wochen zudem mehrere Online-Sprechstunden zur Verfügung stellen.

Um top informiert zu bleiben, besuchst du am besten unser O-Portal. Dort findest du alle aktuellen Informationen und Entwicklungen, Uhrzeiten, Anmeldeportale und jegliche Infos, die du brauchst, um mit der O-Phase gut ins Studium zu starten.

Auch der O-Guide, den du gerade vor dir hast, entspringt unseren Köpfen und soll dich über alles Wichtige informieren. Wir sehen uns zur O-Phase!

Trotz der aktuellen Situation wünschen wir

dir einen fantastischen Start ins Studium und hoffen, dich mit der O-Phase unterstützen zu können.

Eure Hauptorganisation O-Phase

Emma Feege, Christoph Klenge, Julian Schell

Mail: o-phase@fsmach.de



o-phase.fsmach.de/veranstaltung/kalender

O-Portal

Das O-Portal (zu finden unter o.fsmach.de) ist die „digitale Schwester“ des O-Guides, also eine Website, die Dir beim Einstieg in dein Studium helfen soll. Neben den Infos, die du auch in der gedruckten oder PDF-Version des O-Guides findest, kannst du dich hier auch für Veranstaltungen anmelden, wie zum Beispiel zum Frühstück am Mittwoch. Dies hilft uns bei der Planung, bei manchen Veranstaltungen ist eine Anmeldung verpflichtend, es gilt „first come, first serve“! Hoffentlich bekommst du durch unseren interaktiven Kalender einen besseren Überblick über die Geschehnisse der ersten Wochen! Außerdem findest du eine Übersicht zu seinem Studiengang und einen „Stundenplan“ für die erste Vorlesungswoche (mit allen FG-Mach-Events) sowie für das erste Semester zum Ausdrucken. Über einen Link kannst du alle Veranstaltungen, für die du dich angemeldet hast in deinen Handy-Kalender übertragen.



O-Portal: o-phase.fsmach.de

Ersti-Whatsapp-Gruppen

Um Dir zu ermöglichen, schon möglichst schnell andere Studis aus deinem Studiengang in deinem Semester kennenzulernen, erstellen wir seit einigen Jahren Whatsapp-Gruppen für euch. Diese Gruppen sind primär dafür da, Euch untereinander auszutauschen, wenn jemand eine Frage zu einem Arbeitsblatt hat oder ganz dringend jemanden braucht, der mit ihm anstößt. Immer mal wieder gibt's auch von unserer Seite her eine kurze Info zu anstehenden Events oder Fristen, die ihr nicht verpassen solltet. Die bekommt ihr aber auch, wenn ihr kein Whatsapp habt. Aus Erfahrung können wir sagen, dass diese Gruppen den ganzen Bachelor lang halten werden und in den meisten Fällen immernoch regelmäßig verwendet werden. Wie man sich vorstellen kann, bleibt die Unterhaltung bei hundertfünfzig Studis in einer Gruppe nicht immer sachlich, da springen dann aber unsere Admins ein und sorgen dafür, dass keiner genervt wird, später machen das die Semestersprecher.

Den Link zur Whatsappgruppe findest du im O-Portal auf deiner persönlichen Seite, der Startseite nach der Anmeldung oder Registrierung.

Die ersten Schritte

Studentischer Tagesablauf

1. Semester

06:00 Uhr:

Wecker rappelt. Sofort aus dem Bett gejumpt.
15 min. DIN-Normen gelesen.

06:15 Uhr:

Joggen im Stadtpark. Fast-Zusammenstoß mit
Stockbesoffenem. Duschen.

07:00 Uhr:

Beim Frühstück HM-Aufgaben bearbeitet.

07:45 Uhr:

Zur Uni gerannt. Hörsaal erreicht. Pech ge-
habt: erste Reihe schon besetzt. Nieder-
schmetternd! Habe beschlossen, ab morgen
schon um 5.30 Uhr aufzustehen.

08:00 Uhr:

Vorlesung. Keine Disziplin! Einige Studenten
lesen Zeitung. Alles mitgeschrieben, maximal
die Hälfte verstanden. Füller leer.

09:45 Uhr:

Vorlesung. Nachbar verlässt mit Bemerkung
„Sinnlose Veranstaltung!“ den Raum. Habe
mich für ihn beim Professor entschuldigt.

13:00 Uhr:

Zum Mittagessen in der Mensa angestanden.
Ungepflegte Altsemester drängeln sich vor.
Habe ihn auf sein unkollegiales Verhalten
hingewiesen.

13:30 Uhr:

Nur unter größten Schwierigkeiten HM-Auf-
gaben weiterbearbeitet, da in der Mensa zu
viel Lärm.

14:00 Uhr:

Vorlesung. Nicht mehr hingekommen, da mit
anderen Studierenden über technische Prob-
leme diskutiert.

15:45 Uhr:

In Bibliothek gewesen. Krach gehabt! Durfte
statt der dringend benötigten vierzehn Bü-
cher nur vier ausleihen.

17:30 Uhr:

Mathe-Übungen. Danach Tutor über Irrtümer
aufgeklärt.

19:00 Uhr:

Anhand einschlägiger Quellen Dissertations-
bedingungen eingesehen.

19:30 Uhr:

Abendessen. Vorlesungen der letzten zwei
Tage nachgearbeitet.

21:00 Uhr:

Persönlichen Stundenplan aufgestellt. Vier Se-
mester reichen!

23:00 Uhr:

KL-Zeichnung gemacht. Tuschefüller aus der
Hand gefallen. Riesiger Klecks. Neue Zeich-
nung angefangen.

24:00 Uhr:

Arbeit beendet. Festgestellt: 24-Stunden-Tag
zu kurz; werde demnächst die Nacht nutzen.

10. Semester

06:00 Uhr:

Rausschmiss aus Kneipe. Auf dem Heimweg.

6:10 Uhr:

Beinahe Crash mit Jogger.

10:30 Uhr:

Vermieterin klopft mal wieder.

10:45 Uhr:

Linker großer Zeh prüft Zimmertemperatur

11:00 Uhr:

Kampf mit dem inneren Schweinehund: Aufstehen oder nicht?

11:45 Uhr:

Schweinehund schwer angeschlagen.

12:00 Uhr:

Schweinehund besiegt. Aufgestanden.

13:00 Uhr:

Mensa. Vorne in der Schlange steht Klaus, bin tatsächlich von einem Erstsemester ange-macht worden.

13:30 Uhr:

Skat gespielt. 5 € verloren.

14:00 Uhr:

Vorlesung von heute Morgen kopiert.

16:30 Uhr:

10 min. in der Bibliothek gewesen. Nichts los!

18:00 Uhr:

Kino. Mäßiger Streifen.

20:00 Uhr:

Verabredung mit Jonny.

1:20 Uhr:

Bude wieder erreicht. Insgesamt 23.50 € aus-gegeben. Mehr hatte ich nicht dabei...



EMMA

- Warum technische Kybernetik?

Mir wurde das Studium von verschiedenen Leuten empfohlen und da es sich cool anhörte, habe ich mich kurzfristig beworben und eingeschrieben. Bis zum heutigen Tag gefällt mir das Studium sehr gut. Die Stimmung unter den ganzen Kybs ist sehr familiär.

- Was machst du in der Fachgruppe?

Dieses Jahr arbeite ich als eine von drei Hauptorgas bei der O-Phase 2020 mit.

- Warum?

Die Fachgruppe ist so etwas wie die SMV der Uni. Ich wurde einerseits von den anderen beiden O-Phasen-Orgas dazu überredet, mitzumachen, andererseits finde ich es sehr spannend, mitzubekommen, wie verschiedene Veranstaltungen organisiert werden. Die Leute sind auch echt cool & entspannt.

- Ein Tipp für Erstis?

Auch wenn am Anfang alles etwas überfordernd sein kann, lohnt es sich auf jeden Fall, bei den Modulen „am Ball“ zu bleiben, das wird euch später bei den Prüfungen sehr zu gute kommen. Nehmt auf jeden Fall die verschiedenen O-Phasen- und Kybernetiker-Veranstaltungen wie die Kneiptour und das Glühwein-trinken wahr, da lernt man immer sehr schnell viele coole Leute kennen.



Ach Ja, willkommen in Stuttgart

O-Guide 2020

Zelten, Wohnen, Residieren



Wohnheime Straußacker 3 © Die Arge Lola

Überraschung: In Stuttgart ist die Nachfrage nach Wohnraum größer als das Angebot und zu Beginn des Semesters nicht gerade klein. Der Rat an dich, falls du noch keine Unterkunft hast: Sei offen oder zelte, das heißt, suche willig und nimm, was du kriegen kannst. Es spricht ja nichts dagegen, zu gegebener Zeit wieder umzuziehen. Arten zu wohnen sind unter anderem Wohnheime, eigene Wohnungen, Wohngemeinschaften oder Verbindungen. Teilweise werden Zimmer auch zur Zwischenmiete angeboten. Der „Kessel“ Stuttgarts ist umgeben von vielen größeren und kleineren Orten. Manche dieser Orte sind erstaunlich gut von der Uni aus mit dem öffentlichen Nahverkehr oder sogar mit dem Fahrrad zu erreichen. Das Preisniveau ist oft etwas niedriger, zum Beispiel in Botnang (11 min bis zum Hauptbahnhof, zur Uni in 12 min mit dem Bus oder in 30 min mit dem Fahrrad über wunderschöne Waldwege).

Wohnheime

Mit den studentischen Wohnanlagen stellt das Studierendenwerk Stuttgart günstige Zimmer in unmittelbarer Nähe zur Hochschule zur Verfügung. Es gibt Einzelappartements und Wohngemeinschaften. Viele Wohnheime liegen direkt auf dem Campus. Die Zimmer sind meist möbliert, allerdings hast du in der Regel keinen Einfluss darauf, wer deine Mitbewohner sind. Die Wartezeit für ein Zimmer ist recht lang, sie beträgt sechs bis acht Monate. Es lohnt sich daher, sich frühzeitig zu bewerben. Dafür musst du noch nicht an der Hochschule eingeschrieben sein – die Immatrikulationsbescheinigung muss erst beim Einzug vorgelegt werden. Bewerben kannst du dich über die Website des Studierendenwerks:



[www.studierendenwerk-stuttgart.de/wohnen/
online-bewerbung/](http://www.studierendenwerk-stuttgart.de/wohnen/online-bewerbung/)

Freier Wohnungsmarkt

Über Onlineportale und Zeitungen werden Wohnungen und WG-Zimmer zur Miete oder zum Kauf angeboten. Die Vorlaufzeiten können kurz sein (theoretisch Einzug sofort), die Kosten sind unterschiedlich. Hier hat man oft mehr Freiheiten, was die Wahl der Mitbewohner*innen und Gestaltung der Wohnung betrifft. So manches Loch soll sich schon mit Putzutensilien, Wandfarbe, schönen Lampen etc. in ein würdiges Heim verwandelt haben. Suchen kannst du über Online-Vermittlungen, Anzeigen in lokalen Zeitungen und über die Zimmervermittlung des Studierendenwerks (Website, Schaukästen in den Mensen Stadtmitte und Vaihingen). Ein Tipp ist das Inserieren in der Stuttgarter Zeitung.

Verbindungen

Studentenverbindungen sind Zusammenschlüsse von Studierenden und Absolvent*innen der verschiedensten Studiengänge. Allgemein sind sie eher traditionell aufgestellt, wobei jede Verbindung andere Werte vertritt. Sie sind in ihrem Aufbau vergleichbar mit Vereinen. Jede Verbindung besitzt ein Programm, welches die jeweiligen gelebten Werte beschreibt. Verbindungen besitzen oft ein eigenes Haus, dessen Zimmer sie an Studierende vermieten.

In Stuttgart gibt es 34 Studentenverbindungen, jede Verbindung hat andere Aufnahmekriterien. Diese beziehen sich häufig auf das Geschlecht, die Herkunft oder die Religion der Bewerber. Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, sich im Vorherein über die Aufnahmekriterien und die Verbindungsart, aber auch über die von der Verbindung vertretenen Werte zu informieren, um zu erfahren, ob die Verbindung für einen selbst überhaupt geeignet ist.

Andere Alternativen

Sollte bei all dem nichts für dich dabei sein oder findest du einfach keine feste Unterkunft, dann schnapp dir doch ein Zelt und baue es an einer unauffälligen Stelle auf - oder mitten auf dem Campus. Dann bist du auf jeden Fall immer als Erstes an der Uni.

Links:

studierendenwerk-stuttgart.de

wg-gesucht.de

immobilien.stuttgarter-zeitung.de



**STUDIENDENWERK
STUTTART**

Studierendenwerk

Das Studierendenwerk Stuttgart betreut 15 Hochschulen an den Standorten Stuttgart, Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen und Horb. Damit ist es für mehr als 61.000 Studierende eine wichtige Anlaufstelle bei allen Belangen rund ums Studium. Das Team von mehr als 470 Beschäftigten kümmert sich um 6830 Wohnplätze, Essen und Trinken in 17 Mensen und Cafeterien, hochschulnahe Kinderbetreuung sowie die Bearbeitung von BAföG-Anträgen. Wertvolle Hilfestellung leisten zudem die Rechts- und Sozialberatung sowie die psychotherapeutische Beratung, die Studierende kostenfrei in Anspruch nehmen können. Das Studierendenwerk ist in allen Lebenslagen für dich da!



studierendenwerk-stuttgart.de



Vor dem Studium

0-Guide 2020

Vorpraktikum

Für die Studiengänge Maschinenbau, Mechatronik, Fahrzeug- und Motorentechnik, Erneuerbare Energien und Technologiemanagement setzt die Universität Stuttgart voraus, mit einer gewissen Grundbildung in das Studium einzusteigen. Ein Vorpraktikum gibt dir die Möglichkeit, einen Einblick in die Praxis der Metallbearbeitung zu bekommen. Auch wenn du im späteren Berufsleben wahrscheinlich keinen ganzen Tag an einem Metallklötzchen feilst, ist es durchaus sinnvoll, schon einmal eine Bohrung gesetzt, ein Gewinde geschnitten oder eine Welle gedreht zu haben, bevor du im Studium solche Teile konstruieren sollst. Du musst dafür acht oder vier Wochen in einem Industrieunternehmen mit mindestens 30 Mitarbeitern verbringen. Die Firma sollte als Ausbildungsbetrieb gekennzeichnet sein. Der Inhalt des Praktikums hängt von den Praktikantenrichtlinien deines Studiengangs ab. Generell müssen aber mindestens drei verschiedene metallverarbeitende Bereiche für je ein bis vier Wochen durchlaufen werden. Mechas oder EE'ler dürfen außerdem noch in die Elektrotechnik und die Programmierung hineinschnuppern. Als Nachweis, dass du das Praktikum absolviert hast, musst du deine Tätigkeiten in einem Praktikumsbericht festhalten. Zu den Texten musst du auch technische Skizzen anfertigen. Wichtig ist, dass das Vorpraktikum eigentlich, wie der Name schon sagt, vor dem Studium, spätestens jedoch bis zum 15.08.2021 (Abgabefrist in der vorlesungsfreien Zeit bzw. Prüfungsphase des zweiten Semesters) absolviert werden muss. Dazu gehört auch ein abgegebener und von der Firma bestätigter Praktikumsbericht. Denk daran, dass du ab dem Studienbeginn während der Vorlesungszeit (aufgrund wöchentlicher Abgaben, Terminen mit Anwesenheitspflicht, usw.) und während der vorlesungsfreien Zeit (aufgrund von Prüfungen) kaum Zeit haben wirst, das Praktikum zu absolvieren. Wir empfehlen daher, das Praktikum nach Möglichkeit vor Studienbeginn zu absolvieren. Da manche Firmen sich

gerne Zeit mit ihrer Antwort lassen, solltest du dich möglichst bald bei möglichst vielen Firmen bewerben. Das Praktikantenamt stellt auf seiner Homepage unter "Stellenanzeige" eine Liste möglicher Firmen zur Verfügung. Dort findest du auch die Richtlinien (gut durchlesen!) und alle benötigten Formulare wie die Vorlagen für den Praktikumsbericht. Das Praktikantenamt ist dein erster Ansprechpartner bei Problemen oder Fragen. Falls du vor dem Studium eine Ausbildung abgeschlossen hast oder auf einem technischen Gymnasium warst, kannst du dir dies als Vorpraktikum möglicherweise teilweise oder ganz anrechnen lassen.

AnsprechpartnerIn:

Alexandra Popa, M.Sc.

Borislav Mijanovic, M.Sc.

Adr.: Allmandring 35 Raum 0.105

Tel.: 0711 685 61840

Mail: pa-masch@iff.uni-stuttgart.de



www.iff.uni-stuttgart.de/lehre/praktikantenamt

Studentische Mailadresse

Bei der Immatrikulation wurde dir eine studentische Mailadresse angelegt. Diese gibt dir Zugang zu C@mpus und ILIAS und ist das Kommunikationsmedium der Uni. Alle wichtigen Infos wie Rückmeldezeitraum, Prüfungsanmeldezeitraum, Änderungen von Vorlesungen und Nachrichten von Dozenten werden dir hier zugeschickt. Außerdem ist sie deine Verifikation für Uni-Software. Änderungen in ILIAS-Kursen werden dir an diese Adresse gesendet. Bitte kommuniziere mit den Uni-Mitarbeitern immer über diese E-Mail-Adresse, damit deine E-Mails nicht im Spam-Ordner der Uni landen. Du kannst deine studentische Mailadresse auch einfach auf dein privates Konto weiterleiten - oder dir einen Mail-Client einrichten.

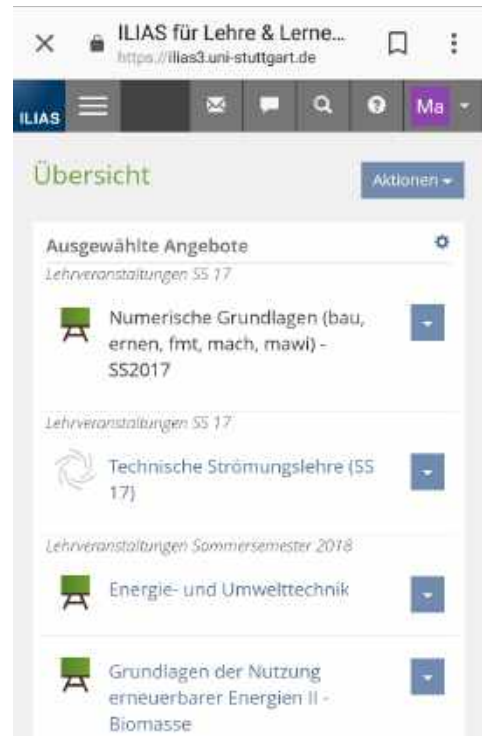
C@mpus

C@mpus ist das Campus-Management-Portal der Universität Stuttgart. Du kennst es bereits von deiner Bewerbung. Im Unialltag brauchst du C@mpus um Stundenpläne zu erstellen, Prüfungen und Schlüsselqualifikationen anzumelden, Studienbescheinigungen auszustellen (für BAföG, Kindergeld oder Krankenkasse) und Prüfungsergebnisse anzuzeigen. Klick dich am besten mal in Ruhe durch.

How to Stundenplan: Stundenpläne werden in C@mpus erstellt, indem man sich zu Lehrveranstaltungen anmeldet. Durch diese Anmeldung tritt man, wenn vorhanden, dem zugehörigen ILIAS-Kurs bei. Dieser Schritt ist wichtig, um an die Vorlesungsmaterialien zu kommen. Schau am Ende am besten in der Makrostruktur, ob du dich zu allen relevanten Veranstaltungen angemeldet hast. Um dir entgegen zu kommen, haben wir deinen Stundenplan für das erste Semester erstellt.

ILIAS

ILIAS ist eine Lernplattform und in erster Linie zum Austausch von Daten zwischen Studierenden und Professor*innen bzw. wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen gedacht. In ILIAS gibt es Kurse für die meisten Vorlesungen, die Anmeldung erfolgt meistens über C@mpus. In diesen Kursen wird Material hochgeladen und es können bestimmte Abgaben bis zu festgelegten Fristen hochgeladen werden. Es gibt in manchen Kursen ein Forum, um Fragen zu stellen und die Möglichkeit, an alle Teilnehmer des Kurses Mails zu schreiben. Wenn du dir die Plattformen mit uns zusammen anschauen möchtest, schaue sehr gerne beim Vortrag „C@mpus & ILIAS“ vorbei.



Immatrikulationsbestätigung und ECUS-Marke

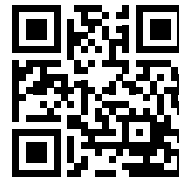
Deine Bestätigung, dass du StudentIn bist, nennt man Studienbescheinigung. Diese kannst du dir im C@mpus-Portal herunterladen. Damit du nicht immer einen DIN-A4-Zettel mit dir herumtragen musst, gibt es die ECUS-Marke. Diese kannst du dir ganz bequem im Format des Studiausweises ausdrucken.

Studienbeitrag für das kommende Semester

Für jedes Semester muss man sich rückmelden. Wer das vergisst, muss erstmal eine Mahngebühr zahlen, bei zu spätem Zurückmelden wird man exmatrikuliert. Für das Sommersemester 2021 musst du im Zeitraum vom 15. Januar bis zum 15. Februar den Studienbeitrag an die Uni Stuttgart überweisen. In C@mpus stehen unter „Studienbeitragsstatus (Meine Zahlungen)“ die Bankdaten und ob das Geld noch überwiesen werden muss. Der Studienbeitrag beträgt derzeit ca. 200 € und setzt sich zusammen aus Kosten für Verwaltung, Studierendenwerk, Studierendenschaft und dem VVS-Solidarbeitrag. Der Beitrag ändert sich von Semester zu Semester und ist in C@mpus einsehbar. Es gelten abweichende Beträge für Studierende beispielsweise aus dem Nicht-EU-Ausland oder im Zweitstudium. Nach der Bezahlung bist du zurückgemeldet.

StudiTicket

Mit deiner Immatrikulation darfst du den Stuttgarter Nahverkehr wochentags ab 18 Uhr bis 5 Uhr des Folgetages sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztags nutzen. Dazu musst du dir die VVS-Semestermarke ausdrucken. Wenn du jedoch auch Busse und Bahnen außerhalb dieser Uhrzeiten nutzen willst, brauchst du einen gültigen Fahrausweis. Eine günstige Variante ist das VVS-StudiTicket. Mit dem StudiTicket fährst du bequem im ganzen VVS-Netz an allen Tagen im Semester. Das Ticket gilt ab Semesterbeginn sechs Monate lang. Der Preis liegt bei ungefähr 207 €. Kaufen kannst du es dir unter anderem an SSB-Kundencentern in der Stadtmitte, am Hauptbahnhof oder online. Die umweltfreundlichere Variante ist die Nutzung des E-Tickets, welches du in der SSB- oder VVS-App öffnen kannst. Dein Hund darf dann übrigens auch kostenlos mitfahren.



tickets.ssb-ag.de

Hinweis: Wenn du zu Hause keinen Drucker besitzt, kannst du an der Uni kostengünstig drucken. Entweder direkt an den Druckern in der Bibliothek, in den Lernräumen oder auch im Kopierlädle unterhalb der Mensa. Dort kannst du dir übrigens auch deine Skripte Bachelor- und Masterarbeit ausdrucken lassen.

Studienbüro Maschinenbau / Mechanical Engineering Center (MEC)

Das Team des Studienbüros Maschinenbau ist für die direkte Betreuung von Studierenden bei allen Fragen zum Studium zuständig. Sie beraten zum Studienablauf und zur Prüfungsordnung und helfen gerne weiter. Das Studienbüro hat noch viele andere Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit, Organisation zentraler Veranstaltungen unserer Studiengänge wie Info-Veranstaltungen und Urkundenübergabefeiern, Gremienarbeit, Unterstützung von Auslandsangelegenheiten, Kommunikation mit zentralen und externen Einrichtungen uvm. Frau Costa ist außerdem Ansprechpartnerin und Vertrauensperson der Universität Stuttgart in Fällen sexueller Belästigung (Frauen; für Männer ist der Ansprechpartner Dr. Klaus Dirnberger, IPOC). Auch bei anderen persönlichen Gegebenheiten gilt: Komme einfach zu den Sprechzeiten (möglw. digital) vorbei! Im Notfall geht es auch nach Vereinbarung und im Notfall auch ohne außerhalb (bei Anwesenheit).

Falls du Unterstützung bei der Planung deines Studiums brauchst, oder falls du Zweifel hast, dich richtig entschieden zu haben, melde dich bei unserer Studienlotsin Frau Dr. Gisela Fritz. Sie berät und hilft Studierenden, bei Fragen rund um's Studium.

Mail: info@gkm.uni-stuttgart.de



Team des Studienbüros Maschinenbau

MentorING

Ein effizienter und motivierender Studienstart ist die beste Grundlage für ein erfolgreiches Studium. In allen Studiengängen unserer Fachgruppe gibt es ein MentorING-Programm, um dir die bestmögliche Orientierung, Vernetzung und Unterstützung zu bieten. Im Rahmen des MentorING-Programms nimmst du an Gruppentreffen mit jeweils einem Mentor (ProfessorIn) und einem studentischen Tutor teil. Die persönlichen Gespräche bieten dir die Gelegenheit, alle Fragen zu stellen, die dich rund um's Studium bewegen. So vermeidest du Irrwege und erfährst gleich am Anfang, worauf es im Studium ankommt, um dieses auch erfolgreich abzuschließen! Des Weiteren hast du hierbei die Gelegenheit, früh im Studium direkten Kontakt zu Lehrenden und zu Studierenden aus höheren Fachsemestern zu bekommen. Die wissen nämlich schon, wie der Hase läuft!

Die MentorING-Treffen finden im ersten Studienjahr in Gruppen von Studienanfängern eines Studiengangs statt. Das Studienbüro informiert über die Gruppeneinteilung per E-Mail.

Ansprechpartnerin: Dipl.-Ing. Christine dos Santos Costa

Studienbüro Maschinenbau (Mechanical Engineering Center, MEC)

Pfaffenwaldring 9, Zi. 5.220

Tel.: 0711 - 685 66468

Mail: costa@gkm.uni-stuttgart.de



www.gkm.uni-stuttgart.de/mentoring



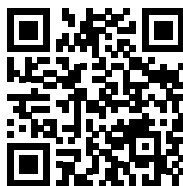
Vor dem Studium

0-Guide 2020



MINT-Kolleg: Unterstützung beim Studium

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Ziele des MINT-Kollegs sind die Sicherung und der Ausbau von fachlichen Grundlagen in den MINT-Fächern, um dir einen optimalen Einstieg ins Studium zu ermöglichen. Das MINT-Kolleg will dazu beitragen, dass du erfolgreich studierst! Hier kannst du Wissenslücken in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie schließen. Abhängig davon, ob du bereits studierst und an der Universität eingeschrieben bist oder ob du dich für ein MINT-Studium interessierst, dich noch orientieren oder dein Wissen vor dem Studium auffrischen möchtest, bieten sich dir verschiedene Möglichkeiten. Je nach Wissensstand kannst du auswählen, welches Angebot für dich das passende ist.



www.mint.uni-stuttgart.de

Angebote

Vorkurse finden vor dem Studienbeginn statt. Sie dienen der Auffrischung der Schulkenntnisse in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie. Auch wenn du in den Uni-Alltag reinschnuppern willst, ist ein Vorkurs hilfreich. Schon vor dem Semesterbeginn kannst du hier zukünftige Kommilitonen kennenlernen, Lerngruppen bilden und dich an die Uni gewöhnen. Jeder der Vorkurse kann einzeln gebucht werden. Eine

Anmeldung zum jeweiligen Kurs ist online erforderlich. Für die Teilnahme wird je belegtem Kurs ein Entgelt zwischen 15 und 60 € erhoben.



Semesterkurse kannst du nutzen, um in einzelnen Fächern kostenlos Unterstützung zu erhalten. Betreuende Tutorien helfen dir, die Klausuren durch mehr und besser betreute Übungen in kleinen Gruppen zu bestehen. Bei qualifizierter Teilnahme am Angebot des MINT-Kollegs ist das Verschieben der Orientierungsprüfung möglich, unter bestimmten Voraussetzungen verlängert sich zudem der Zeitraum der BAföG-Förderungsfähigkeit (jedoch nicht die Frist zum Absolvieren des Vorpraktikums!).

Programm Maschinenbau++: In Kooperation mit dem Studiengang Maschinenbau wurde ein Studienverlaufsplan konzipiert, der auf acht Semester angelegt ist. Das Studium dauert zwar länger, allerdings wirst du durch Zusatzübungen des MINT-Kollegs mit sehr guter Betreuung behüteter durch das Studium geführt. Du wirst dieselben Prüfungen absolvieren, nur auf 8 Semester verteilt – ergo weniger Prüfungen pro Semester.

Prüfungsvorbereitungskurse dienen der gezielten Vorbereitung auf Prüfungen in der vorlesungsfreien Zeit (Prüfungsphase), zeitnah vor den jeweiligen Prüfungen.

Offener Lernraum: Hier beantworten Dozentinnen und Dozenten des MINT-Kollegs Fragen zur Höheren Mathematik und

weiteren Fächern. Das Angebot findet während der Vorlesungszeit Montag bis Donnerstag nachmittags statt.

Studienvorbereitende Kurse (propädeutische Kurse) finden ab dem Wintersemester und dem Sommersemester zur Vertiefung der Schulkenntnisse in Mathematik, Informatik, Chemie und Physik statt. Darüber hinaus wird in die universitäre Arbeitsweise eingeführt und so gezielt auf das Fachstudium vorbereitet. Auch Elemente zur Orientierung sind integriert. Im Gegensatz zu den Vorkursen sind sie auf eine längere Zeit (bis zu sechs Monate) ausgelegt und können zum Beispiel im Sommersemester zur Überbrückung der Zeit von April bis zum Studienbeginn besucht werden. Mit dem Online-Test können Interessierte den eigenen Leistungsstand überprüfen und sich darüber hinaus bei Bedarf beraten lassen. Ansprechpartner:

MINT-Kolleg Baden-Württemberg

Adr.: Azenbergstraße 12

Raum: 0.017, 70174 Stuttgart

Tel.: 0711 685-84271

Mail: stuttgart@mint-kolleg.de



DANIEL

- Warum Maschinenbau?

Mir gefällt die Vielfalt der behandelten Fachbereiche, von Werkstoffkunde bis Strömungslehre ist alles dabei. Ich wollte mich nicht direkt auf einen Fachbereich spezialisieren und genau das habe ich bekommen.

- Was machst du in der Fachgruppe?

Kaffee trinken, plaudern, die O-Phase mitgestalten

- Warum?

Manchen Menschen fällt das NEIN sagen schwer, ich bin einer davon. Mit der Intention einen kleinen Helferposten zu besetzen bin ich durch die rote Tür geschritten und wurde Mit-Organisator der O-Phase. Dabei habe ich super viele und tolle Erfahrungen gemacht.

- Ein Tipp für Erstis?

Gruppenübungen und der Lernraum des MINT-Kollegs habe ich als super-hilfreich kennengelernt. Habe keine Scheu, ältere Studierende oder in der Fachgruppe nach Hilfe zu fragen.

Was ist eigentlich...

...eine Vortragsübung? Um den Vorlesungsstoff aufzuarbeiten und Beispielaufgaben zu präsentieren, gibt es sogenannte Vortragsübungen. Hier rechnet ein Dozent im Hörsaal verschiedene Aufgaben vor und steht für Fragen zur Verfügung. Zwar werden teilweise Lösungen in ILIAS hochgeladen, jedoch ist Mitschreiben immer sinnvoll, da Vortragsübungen den späteren Prüfungsaufgaben durchaus ähneln können.

...eine Gruppenübung? Manchmal ist das Teilnehmen an Gruppenübungen oder seminaristischen Übungen Pflicht, um die Modulprüfung am Ende des Semesters schreiben zu dürfen. In kleineren Gruppen werden die Aufgaben mithilfe eines Tutors gelöst und eventuell vorgerechnet. Zusätzlich bekommst du in einigen Fächern wöchentlich ein Aufgabenblatt, welches du (vorzugsweise in Lerngruppen) bearbeiten und gelöst abgeben musst.

...eine Scheinklausur? Scheinklausuren (Klausuren, um einen Schein zu erlangen) sind Voraussetzungen, um eine Prüfung schreiben zu dürfen. Wenn du diese nicht erfolgreich ablegst, darfst du an der Klausur nicht teilnehmen. Eine der ersten Scheinklausuren, die du schreiben wirst ist der erste „Höhere Mathematik“-Schein meist zu Ende des Jahres.

...eine Modulprüfung? Eine Modulprüfung schließt ein Modul ab. Deine Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung) sind in Modulen zusammengefasst. Um dein gelerntes Wissen abzuprüfen, gibt es die sogenannte Modulprüfung. Diese kann mündlich oder schriftlich stattfinden und sogar aus mehreren Teilen bestehen. Manche Prüfungen benötigen auch eine Vorleistung (z. B. eine Scheinklausur). Modulprüfungen können USL (unbenotete Studienleistungen), BSL (benotete Studienleistungen) und PL (Prüfungsleistungen) sein. Der Unterschied zwischen den Studienleistungen und Prüfungsleistungen ist die Anzahl der

Wiederholungsversuche bei Nichtbestehen. Studienleistungen darfst du schreiben, bis du sie bestanden hast, Prüfungsleistungen bis zu drei Mal schriftlich versuchen. Ausnahmen davon sind die Orientierungsprüfungen, diese dürfen nur einmal wiederholt werden. Bei letztem Nichtbestehen einer Modulprüfung wirst du zu einer mündlichen Fortsetzung der Prüfung eingeladen. Hier kannst du nur mit der Mindestnote 4,0 bestehen oder exmatrikuliert werden. Um welche Prüfungsform es sich handelt, sagt dir das Modulhandbuch und die Prüfungsordnung.

...ein Leistungspunkt, kurz: LP? Jedes Modul gibt eine bestimmte Anzahl an LP. Diese geben eine ungefähre Auskunft über den Arbeitsaufwand (inkl. Anwesenheit und selbstständiges Lernen), den du für das jeweilige Fach aufbringen musst. Ein LP entspricht einem Aufwand von ca. 30 Stunden. Zudem entscheidet die Anzahl der Leistungspunkte pro Modul über die Gewichtung der Modulnote im Abschlusszeugnis.

...ein Institut? Die Institute der Uni sind zuständig für die Vorlesungen, die du hörst. Gleichzeitig wird dort an vielen Forschungsprojekten gearbeitet. Als Studierender hast du die Möglichkeit, neben deinem Studium als HiWi (studentische Hilfskraft) an Instituten zu arbeiten.

...ein Freischuss? Wenn du bis zum Ende des vierten Semesters 96 LP gesammelt hast, hast du die Möglichkeit, Prüfungen zu wiederholen. Mit dieser Wiederholungsprüfung kannst du versuchen, deine Note zu verbessern. Schreibst du eine schlechtere Note, wird die erste Note gewertet. Ansonsten wird die zweite Prüfung gewertet. Für Details solltest du deine Prüfungsordnung befragen.

... die Makrostruktur? Zu deiner Prüfungsordnung gibt es im Anhang die sogenannte Makrostruktur. Diese zeigt einen möglichen Idealverlauf deines Studiums auf. Jedoch ist dies nur eine Möglichkeit. Du wirst sehr schnell feststellen, dass manche Modulcontainer viele Wahlmöglichkeiten haben. Diese sind jedoch nicht immer in dem Semester

hörbar, in welchem sie in der Makrostruktur angesetzt sind. Dann muss man flexibel sein und sein Studium etwas umgestalten. Es ist nicht verboten, ein Modul wann anders zu hören oder die Prüfung wann anders zu schreiben. Beschäftige dich rechtzeitig damit, wann du welche Vorlesungen hören willst und welche Prüfungen du schreiben möchtest. Das ist das Schöne an der Uni. Du entscheidest selbst, was du wann hörst. **Unser Tipp:** Halte dich in den ersten zwei Semestern an die Makrostruktur, denn hier lernst du alle Grundlagenfächer aufbauend in einer sinnvollen Reihenfolge. In dem Kapitel **Übersicht über die Studiengänge** findest du deinen Makroplan.

Wer sind deine Ansprechpartner im Studiengang:

Studiengangsmanager:

Das Studiengangsmanagement ist innerhalb deines Studiengangs für Koordination und Organisation verantwortlich. Sie sind meist der erste Ansprechpartner für dich bei studiengangsspezifischen Fragen.

Sie können dich nicht nur gut beraten, sondern bei weiteren Fragen an die richtigen Personen vermitteln

Wichtig zu merken: Du hast Fragen zum Studiengang und weißt nicht welche Person der richtige Ansprechpartner ist? Dein Studiengangsmanager weiß es!

Fachstudienberater:

Du weißt nicht, welche Fächerkombination geeignet für dich ist? Du möchtest dich über deine fachlichen Möglichkeiten im Studium informieren oder bist dir nicht sicher ob das Studium wirklich deine Interessen beinhaltet?

Dein Fachstudienberater hilft dir bei diesen fachlichen Fragen. Solltest du einen Studiengangswechsel ab dem dritten Semester vorhaben, ist eine Fachstudienberatung notwendig.

Studiendekan

Der Studiendekan ist quasi der Vorsitzende des Studiengangs.

Er überprüft, ob das Lehrangebot eines Studiengangs vollständig ist und mit den Studienplänen oder der Prüfungsordnung übereinstimmt. Das Dekanat hilft Studierenden auch bei Problemen in der Studien- und Prüfungsorganisation.

Kleiner Tipp: Meist sind die Studiendekane sehr beschäftigt, deshalb wende dich zunächst an den Studiengangsmanager.

Prüfungsausschussvorsitzender:

Du kommst von einer anderen Hochschule oder Universität und möchtest dir Leistungen von dort anerkennen lassen? Du machst einen Auslandsaufenthalt und möchtest wissen, ob deine Modulwahl akzeptiert wird? Du brauchst eine Fristverlängerung, Prüfungsrücktritt und oder beantragst einen Nachteilsausgleich. - Dein Prüfungsausschussvorsitzender ist dein Ansprechpartner. Die Ausschüsse interpretieren die Prüfungsordnungen und können deine Module direkt beim Prüfungsamt anerkennen lassen.



Vor dem Studium

0-Guide 2020

Prüfungsordnung und Modulhandbuch

Alle Prüfungsfristen für die einzelnen Studiengänge kannst du der jeweiligen Prüfungsordnung entnehmen. Beispielsweise findest du hier alle Informationen betreffend der Wiederholung von Prüfungen, mündlicher Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen und der Bachelorarbeit. Du solltest dir deine Prüfungsordnung also auf jeden Fall gut durchlesen. Das Modulhandbuch bietet dir einen Überblick über die Inhalte des jeweiligen Studiengangs. Hier findest du zu jedem Modul die verantwortlichen Dozierenden, Informationen zu Inhalt und Leistungspunkten, Lernziele und alle Prüfungsvoraussetzungen. Die Infos zu dem genauen Ablauf der Vorlesungen in einem Modul findest du auf den Websites der Institute. Einen groben Überblick über dein gesamtes Studium bietet dir die Makrostruktur deines Studiengangs.

Orientierungsprüfungen

Die Orientierungsprüfungen sind die wichtigsten Prüfungen in den ersten Semestern. Diese Prüfungen musst du bis zum Ende des dritten Semesters bestanden haben. Du darfst eine Orientierungsprüfung nur ein einziges Mal schriftlich wiederholen, danach verlierst du deinen Prüfungsanspruch und wirst exmatrikuliert. Welche Orientierungsprüfung du bestehen musst, findest du hier im O-Guide oder im jeweiligen Kapitel deiner Prüfungsordnung. Ist dir noch etwas unklar, komm gerne bei uns vorbei.

Prüfungsfristen

Zu den Prüfungen und Scheinen musst du dich zu Beginn jeden Semesters selbständig über C@mpus anmelden. Die Anmeldephase für die Prüfungen des Wintersemesters 20/21 findet voraussichtlich vom 11.11.20 bis zum 04.12.20 statt. Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich! Bist du dir einmal nicht sicher, ob du eine Prüfung wirklich schreiben willst, melde sie dennoch an. Das Abmelden des ersten Versuch ist bis eine Woche vor dem Prüfungstermin möglich. Hast du eine Prüfung nicht bestanden, erfolgt keine auto-

matische Anmeldung zur Wiederholungsprüfung, sondern du bist verpflichtet, dich im nächsten Semester erneut für die Prüfung anzumelden. Solltest du das vergessen, gilt die Prüfung automatisch als nicht bestanden. Dasselbe gilt auch für das Nichterscheinen bei einer angemeldeten Prüfung. Da die Prüfungstermine der Uni Stuttgart erst relativ spät im Laufe des Semesters veröffentlicht werden, ist es oft schwierig, die freien Tage der vorlesungsfreien Zeit zu planen. In normaleren Semestern kannst du dich jedoch recht gut an den Prüfungsterminen der vergangenen Semester orientieren. Diese findest du in C@mpus.

Prüfungsvoraussetzungen

Für die Zulassung zu einigen Prüfungen musst du gewisse Prüfungsvoraussetzungen erfüllen. Diese können je nach Modul das Absolvieren von Praktika, Abgeben von Übungsblättern oder Bestehen von Scheinklausuren beinhalten. Sie müssen im Normalfall nur bestanden werden.

Schlüsselqualifikationen (SQs)

Neben den regulären Vorlesungen gibt es jedes Semester ein Angebot an Veranstaltungen unterschiedlichster Fachbereiche – so genannte Schlüsselqualifikationen. Diese sind unterteilt in fachaffine (stehen im direkten Bezug zu deinem Studiengang) und fachübergreifende (fachfremde) SQs. Eine Übersicht hierzu findest du in C@mpus. Die Makrostruktur deines Studiengangs informiert dich über vorgesehene SQs. Falls in deinem Studiengang bereits im ersten Semester eine solche zu absolvieren ist, informiere dich rechtzeitig über die Anmeldefrist. Diese ist noch vor Vorlesungsbeginn.

Sonstiges

Bring zu jeder Prüfung deinen Studienaussweis mit.

Ein Studiengangswechsel sollte gut überlegt sein. Nicht bestandene Prüfungen gelten auch nach dem Wechsel als schon einmal unternommen. Auch wenn du dich selbst exmatrikulierst oder z. B. wegen nicht überwiegender Studienbeiträge exmatrikuliert wirst, besteht Wiederholungspflicht!

Um Prüfungsrücktritte zu beantragen, wende dich an deinen Prüfungsausschussvorsitzenden.

Rechner-Pools

Universums-Pool

im Pfaffenwaldring 45 im EG.

Hier stehen Rechner und Arbeitsplätze mit Zugriff auf Softwareprogramme, wie MatLab oder Maple zu Verfügung.

Vorhanden: Drucker, Steckdosen.

StutCAD

im Pfaffenwaldring 9, Raum 0.229.

Zugang nur nach spezieller Einweisung.

Diesen Raum kannst du zum Erledigen von CAD-Aufgaben benutzen.

Vorhanden: Rechner mit CAD-Lizenzen (z. B. CreoParametric oder Siemens NX) und entsprechender Rechenleistung.

Weitere Rechner-Pools:

Da es noch einige weitere Rechner-Pools gibt, wir aber leider nicht alle auflisten und vorstellen können, findest du unter folgendem Link eine vollständige Übersicht:

www.stud.uni-stuttgart.de/dienste/pools

Software und Lizenzen

Wenn du Microsoft Office, CAD-Programme inkl. Lizenzen (z. B. Siemens NX, SolidWorks, Creo/Pro E), Citavi oder MATLAB benötigst, schaue auf den Seiten des TIK vorbei. Studierende bekommen hier sehr viel Software kostenlos oder sehr günstig.



stud.uni-stuttgart.de/dienste/software



Vor dem Studium

0-Guide 2020

Lernräume

Die Prüfungsphase kommt und du suchst Lernräume an der Uni? Nachfolgend findest du die meisten, die sich auf dem Campus Vaihingen befinden. Bitte denke daran, dass du die Tische nicht reservierst und nur belegst, wenn du sie direkt benötigst. Hinterlasse sie bitte sauber, sodass die nächste Person sie in einem ordentlichen Zustand vorfindet. In manchen Lernräumen kann gesprochen werden, in anderen wiederum ist eher Ruhe angesagt. Du findest sicher schnell heraus, in welchem Raum deine Lernatmosphäre herrscht oder ob du lieber daheim lernst.

Hinweis:

Die Cafeterien und Mensen des Studierendenwerks sind aktuell aufgrund der Corona-Situation nur teilweise geöffnet. Zudem sind die Vorgaben der Landesregierung einzuhalten. Sitzmöglichkeiten stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Aquarium

im Pfaffenwaldring 47 im HG.

Zu allen Seiten hin verglast, macht sich der Raum seinen Namen, und du hast hier viel Licht!

Vorhanden: Drucker, teilweise Steckdosen.



Arbeitsraum im Haus der Studierenden (HdS)
im Pfaffenwaldring 5c.

Dies ist der neueste Lernraum der Uni und du kommst mithilfe des Studenausweises (ECUS) durch den 24-Stunden-Eingang jederzeit hinein.

Vorhanden: Drucker, Steckdosen



Bibliothek Vaihingen

im Pfaffenwaldring 55 im EG und 1. OG.

Es gilt: Der frühe Vogel fängt den Wurm, wenn es darum geht dir einen Platz zu sichern.

Vorhanden: Steckdosen, Buchscanner, Schließfächer



Universum

im Pfaffenwaldring 45 im HG.

Wusstest du, dass dieser Raum früher ein Club war?

Vorhanden: Drucker, teilweise Steckdosen, Mikrowelle, Kaffee-, Getränke- und Snack-automat.



Cafeteria Denkpause

im Pfaffenwaldring 45 im 1. OG.

Gut für Gruppenarbeiten außerhalb der Mittagszeit, denn dann ist sie sehr gut besucht.

Vorhanden: Teilweise Steckdosen, Mikrowelle, Kaffeeautomat, Getränke, Snacks.



© Die Arge Lola

Cafeteria Urknall

Im Pfaffenwaldring 56 im 1. ZG.

Gut für kleinere Gruppen, zu den Pausen jedoch sehr gut besucht.

Vorhanden: Kaffeeautomat, Getränke, Snacks



© Die Arge Lola

Learningcenter

in den Bibliotheken im 2.OG

Wer hier einen Platz möchte, muss schnell sein, da es sehr modern eingerichtet ist.

Vorhanden: Steckdosen, Whiteboards, Schließfächer.



Cafeteria Contrast

im Pfaffenwaldring 7 im EG.

Wenn du aus dem 9er-Gebäude kommend nach der Kasse links abbiegst, kommst du zum versteckten Lernraum. Zusätzlich gibt es bei gutem Wetter den Außenbereich zum Lernen.

Vorhanden: Teilweise Steckdosen, Kaffeeautomat, Getränke, Snacks.



© Die Arge Lola

Was ist eigentlich Kybernetik?

Die Wissenschaft der Steuerung und Regelung verschiedenster Systeme wie z.B. Maschinen, lebende Organismen und soziale Organisationen. „Die Kunst des Steuerns“, Dynamik

Was macht man dann damit?

zum Beispiel: Modellierung und Regelung chemischer Prozesse, Flugsimulatoren und Autopiloten, Fahrerassistenzsysteme, Autonomes Fahren, Biotechnologie, Medizintechnik, Robotik

potentielle erkennen und diese zu lösen

zu beschreiben, Gemeinsamkeiten und Lösungs-

man: unterschiedlichste Probleme mathematisch

Regelungs- und Simulationstechnik. Dort lernt

3 Semester Fachstudium: Systemdynamik,

lich doch ganz viel Mathe

titik und allgemeine Ingenieurgrundlagen - eigent-

3 Semester Grundstudium: Mathematik, Informa-

Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaft

„Aha und was lernst du da so?“

3. Weitere Schritte

Fundbüro

Wenn du etwas verloren oder gefunden hast, sind die Fundbüros der Uni eine gute Anlaufstelle. Diese befinden sich im Erdgeschoss des V55 (Vaihingen) bzw. in M11 (Stadtmitte). Des Weiteren werden verlorene Studienausweise und Ähnliches oft an dem Infopoint in der Mensa oder in der Bibliothek abgegeben. Falls du etwas verloren haben solltest, schau am besten auch regelmäßig auf der Website des Fundbüros vorbei, dort gibt es eine Übersicht der gefundenen Gegenstände.

Krankenversicherung

Bis du das 25. Lebensjahr erreichst, bist du beitragsfrei bei der gesetzlichen Krankenversicherung familienversichert. Klär am besten mit deiner Familie ab, ob du noch krankenversichert bist. Eventuell fordert die Krankenkasse jedes Semester aufs Neue eine Immatrikulationsbescheinigung. Diese kannst du auf campus.uni-stuttgart.de nach dem Einloggen unter „Ausdrucke für Studierende“ herunterladen. Dafür musst du allerdings rechtzeitig den Studienbeitrag an die Uni Stuttgart überwiesen haben. Die besagte Bescheinigung belegt also, dass du aktuell als Studi eingeschrieben bist.

Hinweis für Nicht-deutsche Staatsangehörige: Um an einer deutschen Universität zu studieren, musst du einen Krankenversicherungsnachweis erbringen. Bitte kümmere dich also darum, dass du eine Versicherung hast.

Haftpflichtversicherung

Eine Haftpflichtversicherung zu besitzen ist nicht verpflichtend. Dennoch empfehlen wir den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, da diese Schäden abdeckt, die du an anderen Personen oder Gegenständen verursachst. Darunter fallen beispielsweise Schäden an deiner Wohnung oder in einem Labor an der Uni. Einige Institute verlangen zur Durchführung von Praktika, Studien- oder Abschlussarbeiten eine abgeschlossene

Haftpflichtversicherung. Für Fragen bezüglich der Versicherungswahl kannst du beim Internationalen Zentrum (IZ) oder Studierendenwerk nachfragen.

Jobs und Stellenausschreibungen

Die Wissensgewinnung an der Universität ist zum großen Teil theoretisch. Du lernst Methoden kennen und woher diese kommen. Damit du diese Methoden auch anwenden kannst, kommst du an externen Praktika nicht vorbei. Ebenso helfen dir Werkstudententätigkeiten, das gelernte Wissen anzuwenden. Viele Firmen schreiben diese Stellen explizit aus und senden sie uns zu. Du findest sie einerseits an unserem schwarzen Brett im Foyer des Pfaffenwaldring 9 oder andererseits über unseren E-Mail-Verteiler jobs-and-more (registrieren auf lists.fsmach.de). Behalte bei deiner Jobwahl im Hinterkopf, dass du in Höherer Mathematik und weiteren Fächern Abgaben, Scheinklausuren und Praktika an Instituten usw. hast. Das ist jede Menge zu tun! Unterschätze das nicht. Plane die Semesterferien besser nicht dafür ein, arbeiten zu gehen. Während dieser sogenannten vorlesungsfreien Zeit finden die Prüfungen und das Lernen hierfür nahezu bis zur letzten Semesterwoche statt. Näheres erfährst du im Laufe des Semesters, wenn die Prüfungstermine im C@mpus angezeigt werden.

Rechenzentrum

Das TIK (Technische Informations- und Kommunikationsdienste) betreibt und betreut u. A. die Rechnerpools. Im Pfaffenwaldring 57 und in der Bibliothek Stadtmitte gibt es Beratungsstellen, welche als erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen bezüglich der TIK-Dienste dienen. Hier die Dienste aufzuzählen, würde den Guide doppelt so dick werden lassen. Ein paar wenige sind: Studierendenaccount, WLAN, VPN, MatLab, Microsoft Office. Als Studierender bekommst du viele dieser Dienste kostenlos. Näheres hierzu unter: www.tik.uni-stuttgart.de/beratung

Fragen offen?

Zentrale Studienberatung (ZSB)

In Einzelberatungsgesprächen (nach Terminvereinbarung), offenen oder Telefonsprechstunden wirst du u. a. zur Studienwahl und zu späteren Berufsmöglichkeiten beraten.

www.uni-stuttgart.de/studium/beratung/zsb

Studierendenwerk Stuttgart:

Hier wird dir zu folgenden Bereichen mit Rat und Tat zur Seite gestanden: Essen und Trinken, Wohnen (studentische Wohnanlagen, Wohnen mit Behinderung oder Kind, Kurzzeitvermietung), Kinder (Kitas, Studienfinanzierung mit Kind), Geld (BAföG, Studienkredite, Stipendien, Wohngeld, Jobben) und Beratung (Sozial-, Rechts-, Psychotherapeutische Beratung).

www.studierendenwerk-stuttgart.de

Fachgruppe Mach & Co.

Bei uns kannst du natürlich auch gerne jederzeit spontan vorbeikommen. Wir sind im Erdgeschoss des Pfaffenwaldrings 9 hinter der roten Türe.



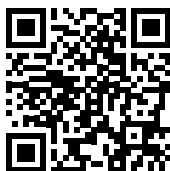
Weitere Schritte

O-Guide 2020

Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum der Universität findest du auf dem Campus Stadtmitte. Jeweils zu Beginn der Vorlesungszeit besteht die Möglichkeit, sich für den einen oder anderen Sprachkurs anzumelden. Die Kurse sind in der Regel kostenlos und die Auswahl ist wirklich beeindruckend: Von Arabisch bis Schwedisch ist alles dabei. Genaue Informationen zum Kursangebot findest du unter www.sz.uni-stuttgart.de.

Falls du diese Möglichkeiten nutzen möchtest, am besten schnell darum kümmern. Nach Freischaltung der Anmeldung sind die Plätze in kurzer Zeit vergeben. Im Grundstudium ist man meistens mit den Grundlagenfächern so gut eingedeckt, dass ein Sprachkurs eventuell zu viel ist. Mach erstmal sachte!



www.sz.uni-stuttgart.de

Internationales Zentrum

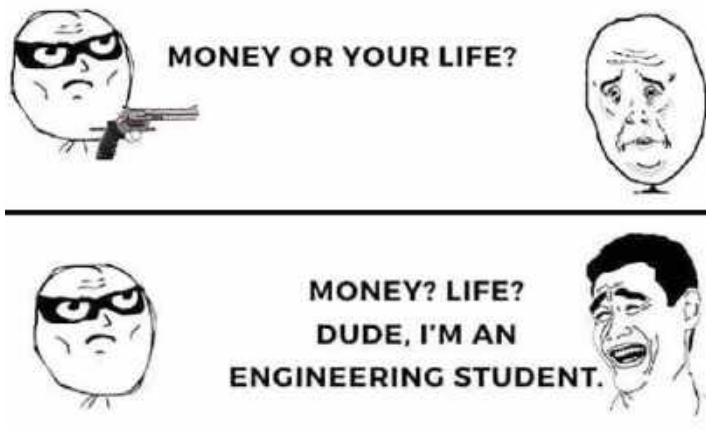
Beim Internationalen Zentrum kannst du dich über Auslandsaufenthalte, Austauschprogramme und Partneruniversitäten der Uni Stuttgart informieren. Außerdem kannst du hier Informationen zu Deutschkursen für internationale Studierende finden. Als nicht-deutscher Studierender kannst du dich hier auch zu interkulturellen Mentoring-Programmen anmelden, um eine Unterstützung zu Beginn des Studiums zu erhalten. Als deutscher Studierender kannst du als Mentor auch an diesen Programmen teilnehmen.

Tipp: Warte mit der Organisation deines Auslandsstudiums, bis du deine Orientierungsprüfungen geschafft hast.

Weitere Informationen erhältst du unter:



www.ia.uni-stuttgart.de



Willkommen im Club, @the mighty World Wide Web

Studienlotsen

Es kann immer mal wieder vorkommen, dass du Zweifel an deiner Studienwahl hast, die Prüfungen nicht so klappen wie du es dir vorgestellt hast oder persönliche Probleme dein Studium behindern. Dabei bist du nicht alleine. Viele Studierende haben diese Probleme oder Zweifel, welche immer mal wieder das Studium erschweren. Alleine diese lösen ist schwierig und frustrierend - und du musst es auch nicht! Auch bei einem Studiengangswechsel muss viel beachtet werden, um durch den Bürokratie-Dschungel zu kommen.

Die Studienlotsen bieten erste Hilfe bei Problemen und Unsicherheiten im Studium. In einem vertraulichen Erstgespräch kannst du deine Situation durchsprechen und Lösungsansätze für die jeweilige Problemstellung entwickeln.

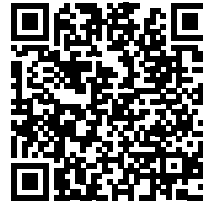
Bei vielen Fragen können die Studienlotsen direkt weiterhelfen oder sie klären mit dir, was die nächsten Schritte sind und von welchem Beratungsangebot sie die passende Unterstützung bekommen.

Das besondere Angebot der Studienlotsen ist, dass sie aktiv auf die Studierenden zugehen. Studierende, bei denen sich aufgrund der Leistungspunktzahlen und anderer Kriterien möglicherweise Probleme im Studium ergeben könnten – also Studierende, die einen „potenziell kritischen Studienverlauf“ aufweisen – erhalten vom Prüfungsamt einen Einladungsbrief für ein vertrauliches und freiwilliges Erstgespräch beim jeweiligen Studienlotsen.

Genauso können Studierende auch aus eigener Initiative ihre Studienlotsin oder ihren Studienlotsen ansprechen, wenn sie das Gefühl haben, dass sie in ihrem Studium Unterstützung brauchen.

Falls du Zweifel oder Probleme während deines Studiums hast, empfehlen wir dir, dich an Gisela Fritz unsere Studienlotsin zu

wenden, sie hilft dir gerne weiter und arbeitet mit dir an Lösungen.



www.student.uni-stuttgart.de/beratung/studienlotsen/fakultaet-7/



Weitere Schritte

O-Guide 2020

4. Die Fachgruppe Maschinenbau & Co.

Vorstellung der Fachgruppe

Wir sind die Fachgruppe für die Bachelorstudiengänge Chemie- und Bioingenieurwesen, Erneuerbare Energien, Maschinenbau, Mechatronik, Fahrzeug- und Motorentechnik, Technische Kybernetik, Medizintechnik, Technologiemanagement, Verfahrenstechnik und die dazugehörigen Masterstudiengänge. Wir sind motivierte Studierende aus diesen unterschiedlichen Studiengängen. Wir sind größtenteils weder gewählte noch ernannte Studierende, sondern sind einfach in der Fachgruppe vorbeigekommen, um mitzumachen.

Die Fachgruppe repräsentiert die Studierenden aller zugehörigen Studiengänge, das heißt auch DICH! Und wenn du Lust hast, darfst du gerne dabei helfen. Wir sind immer auf der Suche nach neuen aktiven Mitgliedern und freuen uns, dich kennenzulernen. Aufgaben, die wir im Allgemeinen als Fachgruppe übernehmen, sind zum einen Dinge, die dich im Uni-Alltag unterstützen, zum Beispiel der Verleih von Taschenrechnern, Zirkeln und Zeichenbrettern. Zum anderen sind wir Vertreter von Studierenden aus 26 Studiengängen in den verschiedensten Gremien wie zum Beispiel im Studierenden-

parlament, dem Fakultätsrat oder den Studienkommissionen, um nur ein paar wenige zu nennen. Unsere Mitarbeit in diesen Gremien ist wichtig, um die studentischen Interessen in der Lehre zu vertreten und unseren Uni-Alltag mitzugestalten.

Aber fangen wir nochmal von vorne an. Dieser Guide, den du gerade in der Hand hältst, ist von uns für dich gemacht. Das Heft ist nur ein kleiner Teil des großen Ganzen. Die O-Phase ist die große Veranstaltung für euch Erstis, mit Hilfe derer ihr euch hier an der Uni zurechtfinden sollt. Dieses Jahr aufgrund der Pandemie zwar ein wenig anders, aber wir hoffen euch trotzdem eine Einführung in das Uni-Leben geben zu können. Bei der ganzen Gremienarbeit bleibt aber noch Zeit, um bei den studentischen Unipartys groß mitzumischen. Das Maschinenbauerfest ist die größte Indoor-Party auf dem Uni-Gelände. Wir bleiben nicht nur in Stuttgart, sondern schauen auch mal über den Kesselrand hinaus, um uns mit anderen Fachgruppen aus ganz Deutschland auszutauschen. Für diesen Austausch gibt es die FaTaMa, die Fachschaftentagung Maschinenbau, die einmal im Jahr stattfindet. 2019 fand die FaTaMa in Stuttgart statt und wurde von uns ausgerichtet.



Warum solltest du mitmachen?

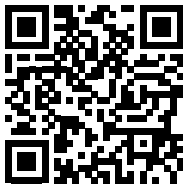
Das Ganze klingt erstmal nach ein bisschen Arbeit, aber durch die Mitarbeit kannst du sehr interessante Einblicke in die politischen und organisatorischen Strukturen der Uni gewinnen. Darüber hinaus hast du die Möglichkeit, etwas zu verändern und zu verbessern.

Natürlich ist die Mitarbeit mit netten Leuten, einem Blick hinter die Kulissen der Universität, einem netten Gespräch mit älteren Semestern oder dem ein oder anderen Kaffee oder Bier verbunden. Zudem gibt es fachgruppeninterne Aktionen, um dich für dein ehrenamtliches Engagement zu belohnen.

Hast du mal eine Freistunde und willst dich mit deinen Freunden bei Kaffee, Tee oder Spezi mal nicht in der Cafeteria unterhalten? Unser Sofa steht euch gerne zu Verfügung. Wir hoffen, wir können dich begeistern und sehen dich bald einmal bei uns im Fachgruppenzimmer einfach so bei einem netten Gespräch oder zu unserer Fachgruppensitzung mittwochs um 13:05 Uhr. Du findest uns im Foyer des 9er-Gebäudes hinter der roten Tür.

Wir freuen uns auf dich!

Aufgrund der Corona-Pandemie findet unser täglicher Austausch Dienstag und Donnerstags von 13-15 Uhr in der Sprechstunde statt. Bei Fragen zum Studium oder Interesse an der Fachgruppe schau einfach mal vorbei:



o.fsmach.de/r/sprechstunde



Unsere wöchentlichen Sitzungen finden aktuell online über WebEx statt. Trage dich in den E-Mail-Verteiler FS Mach ein, um die Tagesordnungen & WebEx-Nummer zu erhalten:



lists.fsmach.de



Die Fachgruppe Maschinenbau & Co.

O-Guide 2020

Arbeitskreise der Mach & Co.

Unsere Arbeitskreise widmen sich speziellen Themen und definierten Fachgebieten in unserer Fachgruppe. Sie bearbeiten jene und berichten regelmäßig in den Fachgruppensitzungen. Die allgemeinen Arbeitskreise arbeiten studiengangsübergreifend an alltäglichen Themen der Fachgruppe, wie z.B. die EDV-Systeme. Unsere Studiengangsarbeitskreise sind zur Vernetzung der Studierenden eines Studiengangs gedacht. Auf den nächsten Seiten stellen wir euch einige Arbeitskreise vor.

AK EDV

Der AK EDV kümmert sich um die IT-Infrastruktur der Fachgruppe. Dazu gehören eine Linux-Serverumgebung mit allen üblichen Diensten, mehrere selbst verwaltete Netzwerke, eine handvoll Anwendungen aus Eigenentwicklung und die Gestaltung unserer Fachgruppen-Website fsmach.de. Tiefes Verständnis der eingesetzten Technologien ist keine Voraussetzung, sondern Ergebnis der Arbeit im AK!

Ansprechpartner: Ingo Koinzer, Jonathan Riese und Matthias Richter

Mail: ak-edv@fsmach.de

AK Verkaufnix

Brauchst du für deine Party Becher oder Bierstischgarnituren? Frag uns einfach. Wir haben mehr Material als du denkst und verleihen es gerne an dich.

Ansprechpartner:

Veronika Breidohr, Jonathan Hort, Ingo Koinzer

Mail: verleih@fsmach.de

AK PR

Der AK PR kümmert sich um die Social-Media-Kanäle der Fachgruppe, wie z.B. auf Instagram und Facebook.

Hier wirst du über Fristen der Prüfungsanmeldungen, die O-Phase, SQ-Anmeldungen, Anleitungen für die C@mpus-Bedienung, Partys, Cafés, Lernräume, den Prüfungsverkauf und diverse Veranstaltungen der Fachgruppe Mach & Co. informiert.

Folge uns gerne!

Ansprechpartner: Lisa Eberhardt und Robert Hanne

Mail: ak-pr@fsmach.de

Instagram: [fsmach.unistuttgart](https://www.instagram.com/fsmach.unistuttgart)

AK Zeichenbrett

Brauchst du ein Zeichenbrett für deine Konstruktionslehre- oder Grundzüge der Maschinenkonstruktions-Abgaben? Schau doch Mal auf unserer Website, dort kannst du dir ganz bequem einen Leihvertrag erstellen lassen. Diesen kannst du mit einer kleinen Kaution von 40 € zu einem zuvor ausgemachten Termin zur Ausleihe mitbringen. Am Anfang jedes Wintersemesters gibt es Sammeltermine, um ein Zeichenbrett zu erhalten. Ansonsten kannst du uns diesbezüglich oder auch bei weiteren Fragen gerne eine Mail schreiben.

Ansprechpartner: Lisa Lausmann, Lina Hauser und Lukas Lang

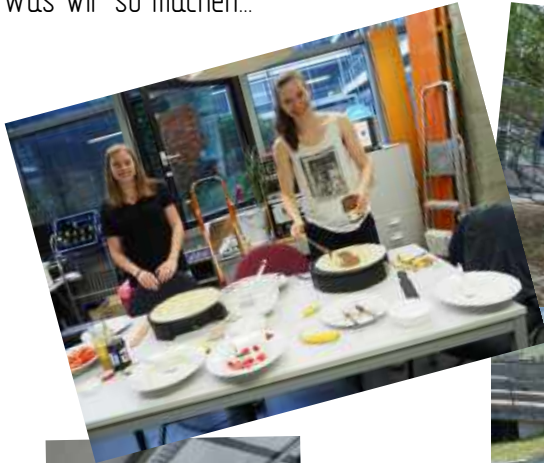
Mail: zeichenbrett@fsmach.de

Web: zeichenbrett.fsmach.de



zeichenbrett.fsmach.de

Was wir so machen...



Instagram: fsmach.unistuttgart



Die Fachgruppe Maschinenbau & Co.

O-Guide 2020

AK EE

Der Arbeitskreis Erneuerbare Energien wurde gegründet, um sich speziell mit dem Studiengang Erneuerbare Energien zu beschäftigen. Er dient als Anlaufstelle für die Studierenden des besagten Studiengangs bei Fragen und Problemen. Alle ein bis zwei Wochen findet sich der Arbeitskreis zu gemütlichen Sitzungen zusammen und bespricht bevorstehende Ereignisse, aktuelle Themen und Probleme. Für die Erstis können die Studierenden der höheren Semester eine große Hilfe sein. Zum Beispiel bietet der Arbeitskreis vor den gefürchteten Mathe-Scheinklausuren einen kurzen Vorbereitungs-Crashkurs an. Egal, ob Weihnachtsfeier, Sommergrillen oder Kneipentour, der Arbeitskreis sorgt für eine angenehme Abwechslung zum Studienalltag. Engagierte Studierende können sich in einer netten Atmosphäre an der Planung und Organisation von Events beteiligen. Wir freuen uns auf dich!



Ansprechpartner:

Julian Schell
Anton Grawe
Fabian Ney

Mail: ak-ee@fsmach.de

Web: www.ee-stuttgart.de

Instagram: [erneuerbareenergienstuttgart](https://www.instagram.com/erneuerbareenergienstuttgart)

AK Mecha

Der AK Mecha ist dein Arbeitskreis, wenn du Mechatronik studierst! Hast du Lust auf kleine Events wie Grillen, Weihnachtsfeiern oder das Ersti-Wochenende? Dann schau einfach bei uns vorbei! Wir sorgen dafür, dass sich die Mechatroniker regelmäßig treffen und es so zu einem Austausch unter den Semestern kommt, von dem alle profitieren. Hier geht es hauptsächlich um Spaß und das Kontaktenknüpfen, aber wir stehen auch mit Informationen, die nur Mechas betreffen, oder auch Tipps und Tricks rund ums Studium zur Verfügung. Falls du selbst Lust und geniale Ideen hast, kannst du gerne mitorganisieren und bei der Umsetzung von Studiengangsveranstaltungen helfen. Gerne kannst du auch ganz unverbindlich bei unseren AK-Treffen vorbeikommen oder dich per Mail bei uns melden.

Ansprechpartner:

Cathrin Senst
Veronika Breidohr

Mail: ak-mecha@fsmach.de



IFS MedTech

Interuniversitär – das ist bei uns im Studiengang permanent präsent. So auch in unserer interuniversitären Fachschaft Medizintechnik, die als Bindeglied zwischen Tübingen und Stuttgart und den großen Fachschaften Humanmedizin und Mach & Co. wirkt. Wir setzen uns zum Großteil aus Studierenden des Bachelors Medizintechnik, aber auch aus den konsekutiven Mastern in Tübingen und Stuttgart zusammen. Unsere Treffen halten wir regelmäßig wöchentlich ab, wobei alle Sitzungen per Videokonferenz zeitgleich in beiden Städten stattfinden. Neben der Beratung und Informationsweitergabe kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Wir geben mehrere Partys im Jahr und veranstalten viele weitere Events wie ein Prof-Café, ein Skiwochenende und eine Ausfahrt zur MedTech-Messe MEDICA. Bei Ersti-Aktionen, z.B. der Ersti-Hütte, kannst du uns und andere MedTechs kennenlernen.

Komm einfach mal in die Fachschaftssitzung, dann weißt du als Erster, was geplant ist und falls du selbst etwas starten willst, sind wir da und helfen! In Tübingen haben wir großzügige selbstverwaltete Räumlichkeiten, darunter einen PC-Pool, eine Bibliothek, einen Verleih von Laborkitteln und -brillen sowie Seminarräume und selbstverständlich viel Platz zum Lernen und Chillen. Unsere Räume liegen sehr zentral auf dem Weg zu den Tübinger Veranstaltungsorten.

Für Fragen und Anregungen schick uns gerne eine Mail. Ansonsten findest du aktuelle Infos und Termine stets auf unserer Homepage!

Dein AK MedTech



IFS Medizintechnik Tübingen | Stuttgart

Ansprechpartner:

Marit Bockstedte
Sebastian Ludwig
Leander Heisterberg
Lisanne Dechant

Mail: info@fs-medtech.de

Web: www.fs-medtech.de

Insta: [ifsmedtech](https://www.instagram.com/ifsmedtech)



Die Fachgruppe Maschinenbau & Co.

0-Guide 2020

AK Kyb

Du studierst Technische Kybernetik? Wir auch, und zusammen mit uns noch ca. 400 Andere in Stuttgart! Damit du nicht in Vorlesungen untergehst und nur Mathe-Übungen rechnest, sorgen wir, der AK-Kyb, normalerweise durch viele Events für etwas Abwechslung und die Möglichkeit, sich mit anderen Kybs zu vernetzen. Zum Beispiel veranstalten wir ein gemeinsames Ersti-Glühweintrinken oder die Weihnachtsfeier, spannende Kyb-Exkursionen, Berufsvorträge und, nicht zu vergessen, das Kyb-Wochenende. Bei diesem treffen sich jedes Jahr im Frühjahr Kybs aus allen Semestern gemeinsam auf einer Hütte. Du wirst sehen, bei uns ist allerhand los im Studiengang! Wir, der AK-Kyb, sind Studierende aus unterschiedlichen Jahrgängen und treffen uns regelmäßig um Events zu planen, über die Entwicklung des Studiengangs zu sprechen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Außerdem teilen wir Erfahrungen aus unserem Studium - ihr könnt bei jeglichen Problemen ältere Kybs fragen, die sich mit Allem bereits herumgeschlagen haben - und haben jede Menge Spaß!

In diesem Semester wird vieles davon leider nicht in gewohnter Form möglich sein, aber wir freuen uns schon darauf, euch dann in den nächsten Semestern bei unseren Events persönlich kennen zu lernen!

Unser Ehemaligenverein „Kyb-Alumni“ unterstützt uns mit Rat und Tat und sponsert viele unserer Veranstaltungen, wodurch sie überhaupt erst möglich werden. Er bietet außerdem eine besondere Schnittstelle zwischen Studium und Berufsleben, zum Beispiel bei den gemeinsamen Stammtischen.

In der Zeit, in der wir uns nicht persönlich treffen können, versuchen wir euch digitale Kontaktmöglichkeiten und Events zu bieten. Dafür haben wir einen „offiziellen“ Kyb-Discord-Server eingerichtet, auf dem ihr euch treffen könnt um zusammen zu lernen, euch auszutauschen, oder einfach den Abend gemeinsam zu verbringen. Außerdem sind hier auch ältere Studierende aktiv, die euch bei

Fragen weiterhelfen können.

Den Server findet ihr über den folgenden Link: <https://o.fsmach.de/r/kyb-discord>.

Zusätzlich gibt es eine Jahrgangs-WhatsApp-Gruppe nur für euch Erstis. Um auf dem Laufenden zu bleiben und alle offiziellen Infos mitzubekommen, trage dich am besten in den E-Mailverteiler auf <https://lists.fsmach.de> ein. Hierüber werden auch alle von und für Kybs organisierten Events bekanntgegeben.

Komm gerne bei unserem nächsten Treffen vorbei oder schreib uns kurz eine Mail, falls du noch Fragen hast! Wir freuen uns immer über neue Gesichter und Ideen.

Dein AK Kyb

TECHNISCHE KYBERNETIK

Ansprechpartner:

Jasmin Bonzenhardt

Thu Diep

Katharina Kohl

Mail: ak-kyb@fsmach.de



AK Verf - für CBIW

Als Arbeitskreis gehören wir zur Fachgruppe Mach & Co., kümmern uns aber speziell um die Belange der „Chemie- und Bioingenieurwesen“-Studierenden und Verfahrenstechniker*innen aus Bachelor und Master. Der ehemalige Verfahrenstechnik-Bachelorstudiengang wurde seit WS17/18 in Chemie- und Bioingenieurwesen umbenannt, unser Arbeitskreis hat jedoch der Einfachheit halber seinen Namen behalten.

Aktuell sind wir ca. 20 aktive Studierende aus unterschiedlichen Fachsemestern. Wir möchten vor allem den Zusammenhalt aller Verfahrenstechniker aus verschiedenen Semestern stärken und als Ansprechpartner und Anlaufstelle dienen. Der AK-Verf soll die Studierenden unterstützen und Hilfestellung im Studium bieten. Gerne berichten wir über unsere eigenen Erfahrungen und versuchen, bei Problemen zu helfen. Außerdem haben wir ein Verfahrenstechnik-Forum ins Leben gerufen, in dem wir Lernmaterial, alte Prüfungen, Antworten auf oft gestellte Fragen zum Studienverlauf, und weitere Tipps und Infos für dich sammeln. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, organisieren wir einige Veranstaltungen und Partys, darunter die Glühweinparty und das Sommerfest. Des Weiteren vertreten wir aktiv die Interessen unseres Studiengangs in den Uni-Gremien wie StuKo, GKM und Fakultätsrat.

Wir als Arbeitskreis treffen uns etwa jede zweite Woche, um aktuelle Themen zu besprechen und die nächste Veranstaltung zu planen. Falls du neugierig geworden bist, dann schau einfach mal bei unserer nächsten Sitzung vorbei. Den Termin und weitere Infos erfährst du bei den Einführungsveranstaltungen am Anfang des Semesters oder bei den unten genannten Ansprechpartnern. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

PS.: Die Pullis bekommst du auch bei uns!
shop.spreadshirt.de/verf



Ansprechpartner:

Carla Schlüter

Lars Kufferath-Sieberin

AK-Raum: Böblingerstr. 78, 4.OG Raum 4.042

Mail: ak-verf@fsmach.de

Web: www.verf.de/forum



5. Ämter und Gremien

In den verschiedenen Gremien vertreten wir euch gegenüber der Universität. Von detaillierten Fragen zum Studium in den fachspezifischen Studienkommissionen bis hin zu uniweiten Fragen wie der Einrichtung neuer Studiengänge und der Besetzung neuer Professuren im Senat. Die Themen der Hochschulpolitik sind sehr vielfältig und weit gespannt - und überall können wir, Studierende, mitreden.

Senat

Der Senat ist für uniweite Belange zuständig. Zudem kommen noch Entscheidungen über die weiteren Hochschuleinrichtungen dazu.

Großer Fakultätsrat und Gemeinsame Kommission Maschinenbau (FakRat, GKM)

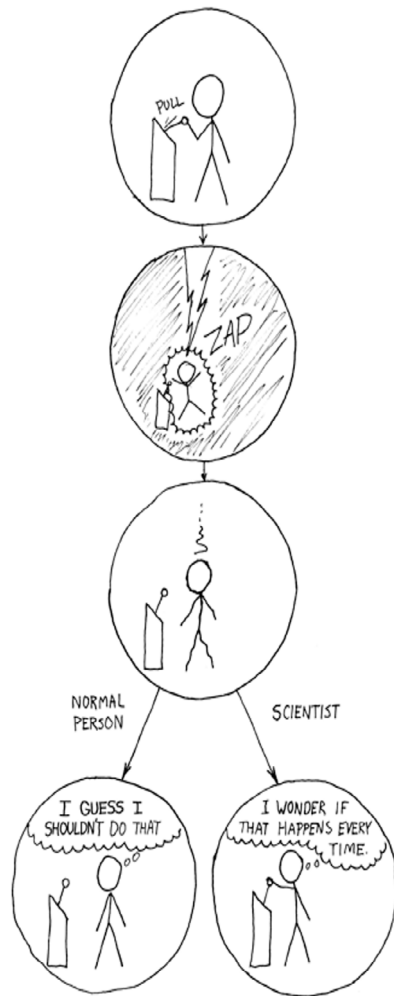
Die großen Fakultätsräte sind zuständig für alle Veränderungen in den Studiengängen und Instituten einer Fakultät. Die Gemeinsame Kommission ist ein spezielles Gremium, das die Lehre der maschinenbauverwandten Studiengänge organisiert und abstimmt.

Studienkommission (StuKo)

Vorschläge zur Verbesserung der Lehre und der Weiterentwicklung eines spezifischen Studiengangs können hier eingereicht werden. Von uns sitzen jeweils vier Studierende eines Studiengangs in einer StuKo.

Studierendenparlament (StuPa)

Das StuPa repräsentiert alle Studierenden und kontrolliert den Vorstand der Studierendenschaft. So werden hier z. B. die Wahlen des Vorstands durchgeführt, Satzungen und Haushaltspläne verabschiedet, wichtige Themen debattiert, große Ausgaben genehmigt und grundsätzliche Entscheidungen zur Ausrichtung von stuvus getroffen. Die Sitzungen des StuPas sind öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen.



The Difference - xkcd.com

stuvus

STUDIERENDENVERTRETUNG
UNIVERSITÄT STUTTGART

Die stuvus ist deine Interessenvertretung an der Uni. Sie gewährleistet die Selbstorganisation der Studierenden. Konkret kümmert sich stuvus um alle hochschulpolitische Themen wie zum Beispiel Prüfungsregularien oder Probleme mit dem C@mpus-Portal. Die inhaltliche Arbeit wird in Referaten und Arbeitskreisen erledigt. Sie behandeln einzelne Themen(felder) und Projekte. Zu einer großen Vielfalt an Projekten gehören beispielsweise die UNO - Erstsemesterparty oder der Campus-Beach. Dazu aber später mehr.

In den öffentlichen stuvus-Sitzungen präsentieren die Referate, Arbeitskreise und Fachgruppen ihre Ergebnisse und es wird sich allgemein über die aktuellen Themen und Probleme ausgetauscht. Neben den stuvus-Sitzungen gibt es auch das Studierendenparlament, welches die Legislative der stuvus ist. Hier werden also alle Satzungen und Positionierungen beschlossen. Außerdem ist es für die Wahl der Exekutive (Vorstand, Referate, Arbeitskreise) zuständig. Wie bereits angesprochen gehören auch die Fachgruppen zur stuvus. Sie engagieren sich vor allem für die Weiterentwicklung des entsprechenden Studiengangs.

Ziel der Projekte der stuvus ist immer eine Verbesserung oder Mehrwert für die Studierenden zu erreichen (siehe QR-Code).

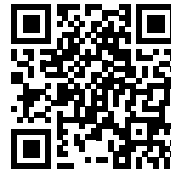
Die Projekte werden ehrenamtlich von Studierenden aus den verschiedensten Fachrichtungen organisiert. Wenn du motiviert bist, etwas für andere Studierende auf die Beine zu stellen und dabei viele nette Leute aus verschiedenen Semestern kennenlernen möchtest, bist du bei stuvus genau richtig.

Komm doch einfach mal vorbei.

Eure Studierendenvertretung

Pfaffenwaldring 5C, 4. Stock

Mail: verwaltung@stuvus.uni-stuttgart.de



stuvus.uni-stuttgart.de



Ämter und Gremien

O-Guide 2020

6. Übersicht über die Studiengänge

Chemie- und Bioingenieurwesen

Die Welt um uns verändert sich mit unvorstellbarer Geschwindigkeit und stellt uns täglich vor größere und komplexere Aufgaben. Chemie- und Bioingenieurwesen ist eine der Schlüsseldisziplinen zur Bewältigung der Herausforderungen der heutigen Zeit in den Bereichen der Ernährung, Medizin, Mobilität, Energie und Umwelt. Mit deiner Entscheidung hast du einen spannenden und zukunftssicheren Studiengang gewählt. Das forschungs- und theorieorientierte Studium vermittelt zunächst die Grundlagen der Ingenieur- und Naturwissenschaften in den ersten zwei Semestern. Die naturwissenschaftliche Ausrichtung des Studiengangs ist ein wichtiges Merkmal: Im 3. Semester wählst du im naturwissenschaftlichen Vertiefungsfach einen der Schwerpunkte Biologie, Chemie oder Material. Außerdem gibt es das Fach „Arbeitstechniken“ und eine Projektarbeit, in denen du bereits zu Beginn des Studiums in Kleingruppen mit deinen Kommiliton*innen an Projekten mit den Programmen LabVIEW und Matlab arbeiten kannst. Im Vordergrund stehen jedoch die ingenieurwissenschaftlichen Grundfächer, so sind Höhere Mathematik I+II und Technische Mechanik I deine Orientierungsprüfungen. Was das für dich bedeutet? Du solltest versuchen, besonders in diesen Fächern immer am Ball zu bleiben, da beide Fächer nicht einfach sind und es auch meistens schief geht, wenn man sie dann mal kurz vor den Prüfungen „reinpauken“ will.

1. Teil des Studiums: Bachelorstudium: Grundlagenfächer mit Vertiefungsrichtung plus spezifische verfahrenstechnische Fächer im 5. und 6. Fachsemester. Im 6. Semester eine etwa 5-monatige studienbegleitende Bachelorarbeit.

2. Teil des Studiums: Masterstudium: Spezialisierung in zwei der 14 verschiedenen Fachrichtungen. Außerdem solltest du in den 4 Semestern dein mindestens 12 Wochen langes Industriepraktikum absolvieren.

Anstehende Prüfungen, 1. Semester: Technische Mechanik 1*, Einführung in die Festigkeitslehre, Einführung in die Biotechnik

Anstehende Prüfungen, 2. Semester: Höhere Mathematik I+II*, Maschinen- & Apparatekonstruktion, Werkstoffkunde I+II, Physik, Einführung in die Chemie

*Orientierungsprüfungen

Studiengangsmanagerin:

Dr. Antje Lohmüller

Tel.: 0711 685 - 66097

Mail: antje.lohmueller@itt.uni-stuttgart.de

Studiengangswebsite:

<https://www.gkm.uni-stuttgart.de/verf/index.html>



<https://www.gkm.uni-stuttgart.de/verf/index.html>

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Höhere Mathematik 1/2	Höhere Mathematik 1/2	Höhere Mathematik 3	Numerische Methoden I		
Werkstoffkunde 1/2	Werkstoffkunde 1/2		Systemdynamische Grundlagen der Regelungstechnik	Regelungstechnik	
	Physik (für Chemie und Bioingenieurwesen)		Naturwissenschaftliche Vertiefung		
Technische Mechanik I	Technische Mechanik II & III		Strömungsmechanik	Grundlagen der Mechanischen Verfahrenstechnik	Grundlagen der Stoff- und Wärmeübertragung
Maschinen- und Apparatekonstruktion I & II mit Einführung in die Festigkeitslehre	Technische Thermodynamik I & II	Technische Thermodynamik I & II		Thermodynamik der Gemische I	Thermische Verfahrenstechnik I
Einführung in die Biotechnik	Einführung in die Chemie			Chemische Reaktionstechnik I	Fachübergreifende Schlüsselqualifikationen
		Arbeitstechniken und Projektarbeit			Bachelorarbeit

Basismodul	Schlüsselqualifikation		
Kernmodul	Ergänzungsmodul		Bachelorarbeit

Erneuerbare Energien

Der Einsatz von Erneuerbaren Energien umfasst verschiedenste Technologien, denn jede Form von Energiewandlung, z. B. durch einen Solarkollektor oder ein Windrad, unterliegt spezifischen physikalisch-technischen Prinzipien. Diese technologische Vielfalt spiegelt sich im interdisziplinären Aufbau des Bachelor-Studiengangs wider. Mit deiner Entscheidung hast du einen spannenden und zukunftsicheren Studiengang gewählt. Die Kombination elementarer Studienfächer aus dem Maschinenbau, der Elektrotechnik, der Informatik sowie der Luft- und Raumfahrttechnik öffnet den Zugang zu verschiedensten Kompetenzfeldern. So erwirbst du durch Vorlesungen, Übungen, Praktika und Projekte interdisziplinäre Fertigkeiten. Im Wahlbereich hast du die Möglichkeit, dich in einem der drei Vertiefungsbereiche weiter zu qualifizieren. Zur Auswahl stehen Elektrische Energiesysteme (Photovoltaik, Windenergie), Thermische Energiesysteme (Solarthermie, Biomasse) und Kinetische Energiesysteme (Windenergie, Wasserkraft). Vor dem Studium absolvierst du ein vierwöchiges Vorpraktikum in der Industrie (s. Praktikumsrichtlinien). Ob ein Vorpraktikum anerkannt wird, entscheidet das Praktikantenamt für Maschinenbau.

1. Teil des Studiums: Bachelor Grundlagenfächer, Schlüsselqualifikationen plus Vertiefungsbereich. Im 6. Semester zusätzlich eine Bachelorarbeit.

2. Teil des Studiums: Master Der Abschluss des Bachelorstudiums nach 6 Semestern ermöglicht ein weiterführendes Studium im Rahmen von Masterstudiengängen von jeweils 4 Semestern:

- M.Sc. Energietechnik

- M.Sc. Nachhaltige Elektrische Energieversorgung

Anstehende Prüfungen, 1. Semester:

Einführung Erneuerbare Energien, Mechanik 1

Anstehende Prüfungen, 2. Semester:

Höhere Mathematik I+II*, Werkstoffmechanik, Wahlbereich, Konstruktionslehre I EE, Grundlagen der Elektrotechnik mit Grundlagenpraktikum

*Orientierungsprüfungen

Studiengangsmanager:

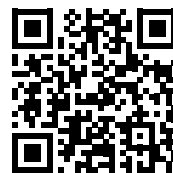
M.Sc. Alexander Mack

Tel.: 0711 685 - 68941

Mail: alexander.mack@ifk.uni-stuttgart.de

Studiengangswebsite:

www.ee.uni-stuttgart.de



www.ee.uni-stuttgart.de

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Höhere Mathematik 1/2	Höhere Mathematik 3	Numerische Grundlagen			
Einführung Erneuerbare Energien		Praktikum Erneuerbare Energien			
Werkstoffmechanik	Katalog Ergänzungsmodule	Informatik II (Programmierung)	Katalog Ergänzungsmodule		
Mechanik 1		Elektrische Energietechnik		Projektarbeit	
Konstruktionslehre I (EE)		Angewandte Thermodynamik I + II			
Grundlagen der Elektrotechnik mit Grundlagenpraktikum	Fachübergreifende Schlüsselqualifikationen			Fachübergreifende Schlüsselqualifikationen	Bachelorarbeit
	Kernmodule Wahlbereich: Elektrische EnergiesystemeThermische EnergiesystemeKinetische Energiesysteme				
Basismodul		Schlüsselqualifikation			
Kernmodul		Ergänzungsmodul			Bachelorarbeit

Fahrzeug und Motorentechnik

Jeder will mobil sein – dazu braucht es Kraftfahrzeuge und Fahrzeugantriebe. Beide Fachbereiche bieten im aktuellen Umfeld von Umwelt- und Klimaproblematik vermehrt spannende Aufgaben für zukünftige Ingenieure.

Du beginnst dein Studium in einer sehr neuen Prüfungsordnung (PO 2019). Sei deshalb vorsichtig bei Informationen von anderen Studierenden, insbesondere bei höheren Fachsemestern.

Im 1. bis 4. Semester (Grundstudium) des Bachelors erhältst du ingenieurs- und naturwissenschaftliches Basiswissen – das notwendige Handwerkzeug aller Ingenieure im Berufsfeld Maschinenbau. Du hörst Vorlesungen zu den Themen Mathematik, Mechanik, Physik, Konstruktions- und Festigkeitslehre, Thermodynamik, Informatik, Elektrotechnik, Werkstoffkunde, Technische Akustik und Technische Schwingungslehre. Falls du übrigens noch kein Grundpraktikum (8 Wochen) hast, solltest du dich dringend darum kümmern. Dieses muss vor Vorlesungsbeginn des 3. Semesters absolviert sein.

Nachdem du mit viel Ausdauer und Durchhaltewillen die Basis gelegt hast, kommen im 5. und 6. Semester (Fachstudium) nun die ersten wirklich fachbezogenen Inhalte. Ab jetzt wird's immer interessanter! Nun legst du bei den Kernmodulen mit den beiden Wahlpflichtmodulen FMT I und FMT II aus den Bereichen „Kraftfahrzeuge“, „Kraftfahrzeugmechatronik“ oder „Fahrzeugantriebe“ erste fachliche Schwerpunkte. Ein weiterer Schwerpunkt kommt im Wahlpflichtbereich als Ergänzungsmodul hinzu. In einer fachübergreifenden Projektarbeit und der Bachelorarbeit kommen deine erworbenen Fähigkeiten zur Anwendung. Nach dem Bachelorabschluss hast du dann die Möglichkeit, das Studium mit dem Master fortzusetzen.

Im Master kannst du dann in vier Semestern deine Kenntnisse weiter vertiefen und ausbauen. Du wählst zwei Spezialisierungs-

fächer, wovon eines aus dem Kernbereich „Kraftfahrzeuge“, „Kraftfahrzeugmechatronik“, „Fahrzeugantriebe“ oder „Automatisiertes und Vernetztes Fahren“ stammen muss.

Aus zwei unterschiedlichen Wahlbereichen (sog. Modul-Container) wählst du jeweils zwei Module aus; in Summe also vier Module. Dabei sollen dir zwei der Module grundlegende Kenntnisse für die jeweilige Spezialisierung bieten (Grundfach-Module). Die anderen beiden Module dienen ausschließlich der Verbreiterung deines Wissens (Pflichtfach-Module mit Wahlmöglichkeit). In einer Studienarbeit und der abschließenden Masterarbeit setzt du deine neu gewonnenen Fähigkeiten praktisch ein und zeigst dies jeweils im Rahmen eines Abschlussvortrags. Deine Fähigkeiten kommen auch in einem zwölf-wöchigen Industriepraktikum zur Anwendung. Mit „Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen“ erhältst du einen Blick über den Tellerrand und damit die überfachliche Breite im Studium.

Anstehende Prüfungen, 2. Semester: Höhere Mathematik I+II für Ingenieursstudiengänge, Experimentalphysik mit Physikpraktikum, Werkstoffkunde I + II mit Werkstoffpraktikum, Konstruktionslehre I + II*, Grundzüge der Angewandten Chemie

*Orientierungsprüfungen

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. B. Bäuerle
bernhard.bauerle@ifs.uni-stuttgart.de

Betriebswirt (VWA) K. Seiwert
kurt.seiwert@ifs.uni-stuttgart.de

Sprechstunden jeweils Dienstags,
Donnerstag 9.30 -11.30 Uhr, aktuell noch
per Mail und Webex-Termin



www.fmt.uni-stuttgart.de

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Höhere Mathematik 1/2 für Ingenieursstudiengänge	Höhere Mathematik 3 für Ingenieursstudiengänge	Numerische Grundlagen	Pflichtmodul: Messtechnik - Fahrzeugmesstechnik	Pflichtmodul: FMT I	Pflichtmodul: Technische Strömungslehre
Konstruktionslehre I & II mit Einführung in die Festigkeitslehre					
Werkstoffkunde I & II mit Praktikum	Technische Akustik	Technische Schwingungslehre	Wahlpflichtbereich		
Technische Mechanik I	Technische Mechanik II & III	Technische Mechanik IV	Pflichtmodul FMT II		
Experimentalphysik mit Praktikum	Technische Thermodynamik I & II	Schlüsselqualifikation: Fachübergreifend	Schlüsselqualifikation: Fachübergreifend		
Fertigungslehre mit Einführung in die Fabrikorganisation	Einführung in die Elektrotechnik	Pflichtmodul: Regelungs- und Steuerungstechnik			
Grundzüge der Angewandten Chemie	Grundlagen der Informatik I + II	Schlüsselqualifikation: Fachübergreifend, Projektarbeit	Bachelorarbeit		
Basismodul	Schlüssequalifikation				
Kernmodul	Ergänzungsmodul	Bachelorarbeit			

Maschinenbau

Der Maschinenbau ist eine der ältesten Ingenieurdisziplinen und durchlebt in seiner jahrhundertealten Geschichte einen fortlaufenden Wandel. Durch ständig neu hinzukommende Technologien wächst das Aufgabenspektrum der Maschinenbauingenieure stets weiter. Als Maschinenbauingenieur arbeitest du in unterschiedlichsten Tätigkeitsbranchen. Dabei stehen als Wahlmöglichkeiten nicht nur die klassischen Bereiche des Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugbaus, sondern auch die Luft- und Raumfahrttechnik, die Mikrosystem- und Feinwerktechnik, die Verfahrenstechnik oder der öffentliche Dienst zur Verfügung. Breit gefächert sind auch deine zukünftigen Tätigkeitsbereiche: Von Forschung, Entwicklung und Konstruktion über Produktion, Vertrieb, Verwaltung bis hin zur Beratung in Dienstleistungsunternehmen.

Im Grundstudium werden die mathematischen, naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen vermittelt, wobei besonders zu Beginn Höhere Mathematik, Technische Mechanik, Konstruktionslehre und Thermodynamik im Vordergrund stehen. Nach den ersten vier Semestern ist das Fundament gelegt und das Fachstudium beginnt. Du kannst verschiedene Themengebiete des Maschinenbaus bereits im Bachelor in den Kompetenzfeldern vertiefen. Insgesamt stehen dir hier 43 anwendungs- bzw. methodenorientierte Module aus den folgenden acht Bereichen zur Verfügung: Produktentwicklung & Konstruktionstechnik, Werkstoff- & Produktionstechnik, Mikrotechnik, Gerätetechnik & Technische Optik, Energietechnik, Fahrzeug- & Motorentechnik, Technologiemanagement, Mechatronik, Technische Kybernetik und Verfahrenstechnik. Zum Fachstudium gehören auch eine Projektarbeit, die im Team durchgeführt wird, sowie die Bachelorarbeit. Nach Abschluss des B.Sc. Maschinenbau kannst du den M.Sc. Maschinenbau anhängen, aber auch problemlos in den M.Sc. Fahrzeug- & Motorentechnik oder mittels teilweise um-

fangreicher Auflagenmodule in die meisten anderen technischen Masterstudiengänge der Uni Stuttgart wechseln.

Anstehende Prüfungen, 1. Semester: Experimentalphysik, Technische Mechanik I, Einführung in die Festigkeitslehre*, Fertigungslehre mit Einführung in die Fabrikorganisation

Anstehende Prüfungen, 2. Semester: Höhere Mathematik I+II, Werkstoffkunde I+II, Konstruktionslehre I+II*, Grundzüge der Angewandten Chemie

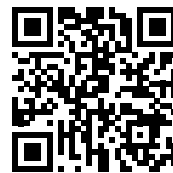
*Orientierungsprüfungen

Studiengangsmanager:

Frank Schiele, M.Sc.

Tel.: 0711 685 - 66408

Mail: studiengangsmanagement@ikff.uni-stuttgart.de



www.mabau.uni-stuttgart.de

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Höhere Mathematik 1/2 für Ingenieursstudiengänge	Höhere Mathematik 3 für Ingenieursstudiengänge	Numerische Grundlagen	Pflichtmodul: Messtechnik mit Praktikum	Pflichtmodul: Maschinendynamik und Wärmeübertragung	
Konstruktionslehre I & II mit Einführung in die Festigkeitslehre	Pflichtmodul: Konstruktionslehre	Pflichtmodul: Strömungsmechanik	Pflichtmodul: Fabrikbetriebslehre, Arbeitswissenschaft und Energiewirtschaft		
Werkstoffkunde I & II mit Praktikum	Technische Mechanik II & III	Technische Mechanik IV	Wahlpflichtbereiche: Kompetenzfeld I	Modellierung, Simulation und Optimierungsverfahren I	Schlüsselqualifikation: Fachübergreifend
Technische Mechanik I					
Experimentalphysik mit Praktikum	Einführung in die Elektrotechnik	Pflichtmodul: Regelungs- und Steuerungstechnik	Schlüsselqualifikation: Fachübergreifend, Projektarbeit		Bachelorarbeit
Fertigungslehre mit Einführung in die Fabrikorganisation					
Grundzüge der Angewandten Chemie	Grundlagen der Informatik I + II				
Basismodul	Schlüsselqualifikation				
Kernmodul	Ergänzungsmodul		Bachelorarbeit		

Mechatronik

Der Studiengang Mechatronik bildet Ingenieurinnen und Ingenieure aus, die interdisziplinär arbeiten können und zwischen den Disziplinen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik vermitteln. Er zählt mit knapp 200 Studierenden in all seinen Semestern zu den kleineren Studiengängen dieser Universität, bietet also eine gute Gelegenheit, schnell mit den Professoren oder wissenschaftlichen Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Im Grundstudium werden die Ingenieurgrundlagen vermittelt, wobei besonders Höhere Mathematik, Technische Mechanik, Elektrotechnik, Informatik und Konstruktion im Vordergrund stehen. Die Mechatroniker*innen haben im Grundstudium mehr Informatik und Elektrotechnik als die Maschinenbauer, dafür weniger Konstruktion und Werkstoffkunde. Nach den ersten vier Semestern ist das Fundament gelegt und du kannst im 5. und 6. Semester verschiedene Themengebiete des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Informatik vertiefen.

Ein Überblick über deine zukünftigen Fächer:

Grundlagen der Elektrotechnik: Die Veranstaltung GdE besteht aus einer Vorlesung und Übungsgruppen, in denen du einen Schein erwerben musst.

Programmierung und Software-Entwicklung: PSE besteht aus Vorlesungen und Programmierübungen, in denen du einen Schein erwerben musst.

Datenstrukturen und Algorithmen: Fortsetzung der Informatik, zusammen mit den Informatikern und Softwaretechnikern. Das Modul umfasst Vorlesungen und Gruppenübungen (Schein!).

Höhere Mathematik (HM für el/kyb/phys/mecha): Die HM ist eine Grundlagenvorlesung für alle Ingenieure des ersten Semesters. Sie beinhaltet Vortragsübungen und Übungen, in denen du einen Schein erwerben musst.

Grundzüge der Maschinenkonstruktion mit

Einführung in die Festigkeitslehre: GdM I und II geben einen Einblick in die Konstruktion. Die Vorlesung und die Übungen (Scheine!) erstrecken sich über zwei Semester.

Technische Mechanik: Die Vorlesung TM findet in den ersten drei Semestern mit ca. 800 Mithörern aus anderen Disziplinen statt.

Fertigungslehre: Hier werden alle Arten der Fertigung besprochen. Für Maschinenbauer wie auch für die Mechatronik ist sie Pflicht.

Anstehende Prüfungen, 1. Semester: Fertigungslehre mit Fabrikorganisation, Programmierung und Softwareentwicklung*, Technische Mechanik I*

Anstehende Prüfungen, 2. Semester: Höhere Mathematik I+II, Datenstrukturen und Algorithmen, Grundlagen der Elektrotechnik

*Orientierungsprüfungen

Studiengangswebsite:

www.mechatronik.uni-stuttgart.de

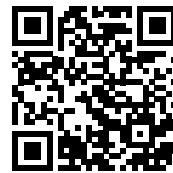
Studiengangsmanager:

Dipl.-Ing. Michael Seyfarth

Tel.: 0711-685 - 82403

Mail:

michael.seyfarth@isw.uni-stuttgart.de



www.mechatronik.uni-stuttgart.de

Medizintechnik

Medizintechniker*innen sind Ingenieure in einer Querschnittstechnologie, die sich vieler Disziplinen bedienen – besonders der klinischen Medizin und der Ingenieur- und Naturwissenschaften. Entsprechend gestaltet sich dein Grundstudium. In den ersten vier Semestern tauchst du ganz in die medizinischen, natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen ein. Das Fachstudium kann nach deinen Neigungen und Stärken gestaltet werden. So werden 16 verschiedene Kompetenzfelder und 36 Ergänzungsmodule aus den unterschiedlichsten Themenfeldern angeboten. Beim B.Sc. Medizintechnik handelt es sich um einen interuniversitären Studiengang. Ein derartiger Studiengang ist selten und verbindet die Kernkompetenzen Medizin (Uni Tübingen) und Technik (Uni Stuttgart). So hörst du zum Beispiel an der Universität Stuttgart Module zur Höheren Mathematik und Konstruktion in der Medizingerätetechnik. Hier lernst du die Ingenieurgrundlagen, um innovative medizintechnische Ideen in technische Lösungen und Produkte für Kliniken umzusetzen. Die Vorlesung „Materialien für Implantate“ lehrt, worauf zu achten ist, wenn man z. B. ein künstliches Hüftgelenk fertigen möchte. Die Module Experimentalphysik, Humanbiologie und Biochemie werden hingegen an der Universität Tübingen gelehrt. Damit wirst du befähigt, die Aufgaben und Problemstellungen der Mediziner*innen zu verstehen. In der Veranstaltung „Aktuelle Aspekte der biomedizinischen Technik“ referieren Gastdozenten*innen aus Medizintechnikunternehmen und Forschungsinstituten über aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Du kannst anschaulich herausfinden, womit sich Medizintechniker*innen im Berufsalltag beschäftigen. In den Modulbeschreibungen findest du nicht nur Informationen zu den Modulhalten und Leistungspunkten, sondern auch, ob die Veranstaltungen in Stuttgart oder Tübingen stattfinden. Der Stundenplan ist dabei so abgestimmt, dass du rechtzeitig von A nach B gelangst und so

von beiden Universitäten profitieren kannst.

Anstehende Prüfungen, 1. Semester:

Experimentalphysik I, Humanbiologie I*, Technische Mechanik I, Einführung in die Festigkeitslehre*

Anstehende Prüfungen, 2. Semester:

Höhere Mathematik I+II, Experimentalphysik II, Humanbiologie II, Einführung in die Chemie, Konstruktion in der Medizingerätetechnik I+II

*Orientierungsprüfungen

Studiengangswebsite: www.uni-medtech.de

Studiengangsmanagement:

Dr. Petra Ohneseit (Tübingen)

Tel.: 07071 29 - 77670

Mail:

petra.ohneseit@med.uni-tuebingen.de

Dr. Elena Lebherz (Tübingen)

Tel.: 07071 29- 73676

Mail: elena.lebherz@med.uni-tuebingen.de

Juliane Mayer, M.Sc. (Stuttgart)

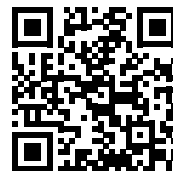
Tel.: 0711 685 - 61695

Mail: medizintechnik@imt.uni-stuttgart.de

Techn. Dipl.-Kffr. Katharina Bosse-Mettler (Stuttgart)

Tel.: 0711 685 - 69884

Mail: bosse@f04.uni-stuttgart.de



www.uni-medtech.de

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Höhere Mathematik 1 & 2	Höhere Mathematik 3	Systemdynamische Grundlagen der Regelungstechnik	Kompetenzfeld MI/BT		
Experimentalphysik 1	Experimentalphysik 2	Grundlagen der Optik	Kompetenzfeld MI/BT		
Humanbiologie 1 & 2	Humanbiologie 3	Humanbiologie 4	Modulcontainer „Ergänzungsbereich“		
Technische Mechanik 1	Einführung in die Chemie	Einführung in die Biochemie			
Konstruktion in der Medizingerätetechnik 1+2 mit Einführung in die Festigkeitslehre	Materialien für Implantate	Aktuelle Aspekte der Biomed. Technik			
	Einführung in die Elektrotechnik 1 & 2	Biosensorik			
	Informatik	Methodik wissenschaftl. Arbeitens	Schlüsselqualifikationen (fachübergreifend)	Bachelorarbeit	
Stuttgart					
Tübingen	Bachelorarbeit				

Technische Kybernetik

„Kybernetik? Was soll das sein?“ Auf diese Frage solltest du dich einstellen, du wirst sie oft beantworten müssen. Ein Antwortvorschlag wäre: „Technische Kybernetik ist die Wissenschaft der Regelung von Maschinen und Lebewesen.“ Damit du auch spannende Beispiele nennen kannst, wird in der Vorlesung „Einführung in die Kybernetik“ ein erster Überblick über die große und weite Welt der Kybernetik und ihre Berufsfelder gegeben. Außerdem seid ihr während dieser Vorlesung unter euch und habt die Möglichkeit, eure Kommilitoninnen und Kommilitonen besser kennenzulernen, denn der Studiengang ist klein, aber fein. In den ersten Bachelorsemestern wird sich dein Studium allerdings nicht wesentlich von anderen Ingenieurstudiengängen unterscheiden, da zunächst die Grundlagen vermittelt werden. Mach dich darauf gefasst, dass in der Kybernetik etwas mehr Wert auf theoretische Grundlagen gelegt wird. Die Mathematik wird in den ersten Semestern deine meiste Zeit in Anspruch nehmen. Aber keine Sorge, die Praxis wird nicht vernachlässigt. Zwar fallen angewandte Maschinenbau fächer wie Konstruktionslehre und Werkstoffkunde für dich weg, dafür bringen dich die Technische Mechanik und das Messtechnikpraktikum der Realität wieder etwas näher. Mehr Theorie und abgespeckte Praxis klingen nun befremdlich für das Berufsbild IngenieurIn, jedoch wirst du in den höheren Semestern von dieser Zusammenstellung der Fächer in den „kybernetischen“ Vorlesungen durch dein besonders geschultes Denken profitieren. Als Einstieg und praktische Heranführung an diese regelungstechnischen und systemwissenschaftlichen Fächer gibt es als besonderes Bonbon den Roborace-Wettbewerb im dritten Fachsemester. Hier darfst du in einer Gruppe mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus Lego-Mindstorms-Material kleine Roboter bauen, die eine vorher festgelegte Aufgabe erfüllen sollen. Die Roboter der einzelnen Gruppen treten in einem Wettbewerb gegeneinander an. Noch mehr

Systemwissenschaften und kybernetische Inhalte kannst du entdecken, wenn du dem Bachelor den anschließenden Master Technische Kybernetik folgen lässt. Dort kannst du dich in bestimmten Anwendungsrichtungen ebenso wie in den Kernmethoden der Kybernetik, vertiefen.

Anstehende Prüfungen, 1. Semester
Einführung in die Technische Kybernetik
Technische Mechanik I*, Messtechnik I, Programmierung und Software-Entwicklung

Anstehende Prüfungen, 2. Semester
Höhere Mathematik I+II*, Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, Einführung in die Elektrotechnik, SQ I

*Orientierungsprüfungen

Mathe-Alternative: Anstelle der Module Höhere Mathematik I, II, III und Numerische Methoden der Dynamik kannst du auch die Module Analysis 1, 2, 3 und Lineare Algebra 1 zusammen mit den Mathematikern absolvieren.

Studiengangsmanager:

M.Sc. Matthias Hirche

Tel.: 0711 685 - 61580

Raum: Pfaffenwaldring 9, 3.240

Mail: studiengangsmanager-kyb@ist.uni-stuttgart.de



[www.student.uni-stuttgart.de/studiengang/
Technische-Kybernetik-B.Sc-00001./](http://www.student.uni-stuttgart.de/studiengang/Technische-Kybernetik-B.Sc-00001/)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Höhere Mathematik für Physiker, Kybernetiker und Elektroingenieure Teil 1 & ; Kybernetiker Teil 3	Höhere Mathematik für Physiker, Kybernetiker und Elektroingenieure Teil 1 & ; Kybernetiker Teil 3	Höhere Mathematik für Physiker, Kybernetiker Teil 3	Numerische Methoden der Dynamik (entfällt bei Wahl der Mathe-Alternative)	Einführung in die Regelungstechnik	
		Analysis 3	Systemdynamik und Simulationstechnik	Mehrgrößenregelung	
Analysis 1 Lineare Algebra 1	Analysis 2	Analysis 3	Höhere Informatik und Künstliche Intelligenz	Modellierung I	Systemanalyse I
Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik				Wahlbereich Anwendungsfach	
Technische Mechanik I	Technische Mechanik II & III				
Messtechnik I		Technische Thermodynamik 1	Natur- und Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung		
		WPM Schlüsselqualifikationen II	Elektrische Signalverarbeitung	Echtzeitdatenverarbeitung	
Einführung in die Technische Kybernetik	Einführung in die Elektrotechnik	Projektkompetenzen Technische Kybernetik			Bachelorarbeit
Programmierung und Software-Entwicklung	WPM Schlüsselqualifikationen I				

Basismodul		Schlüsselqualifikation	
Kernmodul		Ergänzungsmodul	Bachelorarbeit

Technologiemanagement

Der Studiengang Technologiemanagement verbindet technisches Maschinenbau-Fachwissen mit betriebswirtschaftlichen Kompetenzen im Verhältnis von etwa drei zu eins. Die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen sind fast identisch zu denen im Maschinenbaustudium, zumindest in den ersten vier Semestern. Die betriebswirtschaftlichen Inhalte verteilen sich auf die Semester 1, 4, 5 und 6. Die Wahlmöglichkeiten im 5. und 6. Semester sind im Vergleich zu anderen Ingenieurstudiengängen sehr groß, sodass Schwerpunkte je nach persönlichen Zielen gesetzt werden können. Eines der zwei Kompetenzfelder ist den Ingenieurwissenschaften zugeordnet, das andere der Betriebswirtschaftslehre (BWL). Die Bachelorarbeit kann im Ingenieurbereich oder im BWL-Bereich abgelegt werden. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) verliehen. Der Studiengang ermöglicht es, eine Brücke zwischen technisch und betriebswirtschaftlich geprägten Bereichen in Unternehmen zu bilden. Je nach Studienschwerpunkt kommen z. B. die Berufsbereiche Forschung, Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Produktion, Projekt- und Qualitätsmanagement, Strategieplanung, Technologie- und Innovationsmanagement, Technischer Vertrieb, Materialwirtschaft, Dienstleistungen und Unternehmensführung in Frage. Zurzeit studieren insgesamt etwa 900 Studierende den Studiengang. Mit dem Bachelor Technologiemanagement kann das Studium mit dem Master Technologiemanagement oder mit dem Master Maschinenbau fortgesetzt werden.

Vorgeschrieben sind 8 Wochen Vorpraktikum vor dem Studium. Fragen dazu beantwortet das Praktikantenamt. Du solltest auf jeden Fall in alle Vorlesungen und Übungen gehen, damit du keine organisatorischen und inhaltlichen Hinweise verpasst.

Anstehende Prüfungen, 1. Semester:
Technische Mechanik I, Einführung in die Festigkeitslehre*, Fertigungslehre mit Einführung in die Fabrikorganisation, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Anstehende Prüfungen, 2. Semester:
Höhere Mathematik I+II, Experimentalphysik, Werkstoffkunde I+II, Grundzüge der Maschinenkonstruktion I+II*, Schlüsselqualifikation

*Orientierungsprüfungen

Studiengangswebsite:

www.student.uni-stuttgart.de/studiengang/Technologiemanagement-B.Sc./

Studiengangsmanagerin:

M.Sc. Ina Maier

Tel.: 0711 970 - 2047

Mail: ina.maier@iat.uni-stuttgart.de



www.student.uni-stuttgart.de/studiengang/Technologiemanagement-B.Sc./

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Höhere Mathematik I & II	Höhere Mathematik III	Pflichtmodul 1: BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung	Pflichtmodul 2: Technologiemangement	Pflichtmodul 3: Logistik und Fabrikbetriebslehre	
Grundzüge der Maschinenkonstruktion I & II mit Einführung in die Festigkeitslehre	Grundzüge der Produktentwicklung I & II				
Werkstoffkunde I & II mit Praktikum				Wahlpflichtbereiche Kompetenzfeld I	
Technische Mechanik I	Technische Mechanik II & III	Technische Mechanik IV		Wahlpflichtbereiche Kompetenzfeld II	
Experimentalphysik mit Praktikum	Technische Thermodynamik I & II				
Grundlagen der BWL	Einführung in die Elektrotechnik				
Fertigungslehre mit Einführung in die Fabrikorganisation	Schlüsselqualifikation: Fachübergreifend	Grundlagen der Informatik I + II		Schlüsselqualifikation: Fachübergreifend, Projektarbeit	Bachelorarbeit
Basismodul	Schlüsselqualifikation				
Kernmodul	Ergänzungsmodul				

Fächer im ersten Semester

Nun geben wir dir einen kleinen Überblick über die Vorlesungen des ersten Semesters, damit du schonmal einen Einblick gewinnst, was dich erwarten wird.

Einführung in die Biotechnik (CBIW)

Prof. Siemann-Herzberg

Die Vorlesung „Einführung in die Biotechnik“ vermittelt biologische Sachverhalte mit technischer Relevanz und gibt einen Einblick in aktuelle biotechnische Verfahren.



Einführung Erneuerbare Energien (EE) bei einigen Professoren und Dozenten

Im Rahmen einer Ringvorlesung werden dir alle Formen der Erneuerbaren Energien vorgestellt. Ihre Nutzung und ihre Eigenschaften stehen im Vordergrund. Inhaltlich solltest du versuchen, nicht auf der Strecke zu bleiben. Zudem kannst du während des Semesters deine Vertiefungsfächer kennenlernen.

Einführung in die Festigkeitslehre (CBIW, FMT, Mach, MedTech, Tema)

Prof. Schmauder

Alles was du zu Festigkeitsberechnungen wissen musst, bekommst du in dieser Vorlesung vermittelt. Du lernst verschiedene Belastungs- und Beanspruchungsarten kennen und bist in der Lage zu beurteilen, ob ein Bauteil den gegebenen Belastungen standhält.



Einführung in die Materialwissenschaft (CBIW)

Dr. Schacherl und Prof. Bonten

In diesem Modul werden die Themen Gitterdefekte, Mechanik, Diffusion und Phasen-Diagramme besprochen.

Einführung in die Technische Kybernetik (Kyb) unterschiedliche Dozenten

Wechselnde Dozenten geben dir einen Überblick über das Gebiet der Technischen Kybernetik und referieren zu verschiedenen Themen. Hier kannst du dir definitiv einen guten Überblick über die späteren Spezialisierungsfächer und Anwendungsgebiete der Kybernetik verschaffen – und vielleicht findest du ja schon deinen Doktorvater.

Experimentalphysik (Mach, FMT, Tema)

Dr. Jetter

In der Experimentalphysik werden dir alle physikalischen Grundlagen mit spannenden Experimenten vermittelt, die du im späteren Verlauf deines Studiums immer wieder brauchen wirst. Vor allem die Mechanik wird vertieft, dazu kommen Kreisbewegungen, Elektrodynamik, Schwingungen und Wellen. Ein wenig Kontinuums-theorie und Strahlenoptik kommen hinzu. Vor allem um Weihnachten wird es normalerweise aufregend. Verpasse ja nicht die letzte Vorlesung des Jahres.



Experimentalphysik 1 (Tübingen, MedTech)

Prof. Slama

In der Experimentalphysik werden dir, wie in der ExPhys des Maschinenbaus, alle physikalischen Grundlagen vermittelt, die du im späteren Verlauf deines Studiums immer wieder brauchen wirst. Jede Woche musst du einen Online-Test bearbeiten, der dich auf



die abschließende Multiple-Choice-Klausur vorbereitet. Bis zum dritten Semester musst du in der vorlesungsfreien Zeit ein zweiwöchiges Physikpraktikum an der Uni in Tübingen absolvieren. Aus Zeitgründen ist es sehr zu empfehlen, direkt im ersten Semester am Praktikum teilzunehmen.

Fertigungslehre mit Einführung in die Fabrikorganisation (Mach, Mecha, FMT, Tema)
Prof. Bauernhansl

Bei Professor Bauernhansl werden unterschiedliche Fertigungsverfahren wie z. B. Gießen, Drehen und Stanzen behandelt. Du lernst, wann und warum welches Verfahren angewandt wird. Außerdem bekommst du einen Einblick in die Organisation von Unternehmen sowie wichtige Grundlagen zur Produktion vermittelt.



Grundlagen der BWL (Tema)
Prof. Burr

In der (einzigen) BWL-Vorlesung im ersten Semester wird eine Übersicht über verschiedene Bereiche der BWL gegeben. Man merkt ziemlich schnell, dass die BWL nicht nur im Management von großen Unternehmen, sondern auch im Alltag angewandt wird. Ständig treffen wir Entscheidungen. Diese zu steuern und beeinflussen ist eines der Teilgebiete der BWL - ob durch Werbung, Kaufanreize oder durch Rechenmodelle fürs Geldanlagen. Dieses Fach bildet die Grundlage um wirtschaftliche Fächer zu verstehen und bereitet dich auf die zukünftigen Vorlesungen und Module wie Investition, Marketing, Personalführung und Wirtschaftsinformatik vor, die die gelernten Theorien erweitern und anwenden.



Grundlagen der Elektrotechnik (EE, Mecha)
Prof. Frühauf

Von Spannungsteilerregel bis Spulenstrom: In GdE bekommst du einen Überblick über elektrotechnische Bauteile und lernst verschiedene Berechnungsverfahren kennen.



Höhere Mathematik für Ingenieure
(EE, FMT, Mach, MedTech, Tema, CBIW)
Prof. Stroppel

Die Höhere Mathematik ist wohl eine der umfangreichsten Vorlesungen während des Bachelorstudiums. Um am Ball zu bleiben, solltest du regelmäßig an den Vortrags- und Gruppenübungen teilnehmen. Es ist zu empfehlen, die Aufgaben für die Gruppenübungen selbst zu bearbeiten, wobei es sinnvoll ist, deine Ergebnisse mit Kommilitonen vor der Abgabe zu vergleichen. Um an der Abschlussklausur teilnehmen zu dürfen, musst du zusätzlich zu den wöchentlichen Übungen die Scheinklausuren während des Semesters bestehen. In der HM mitzuhalten sollte eines deiner wichtigsten Ziele sein!



Höhere Mathematik für EL, Kyb, Mecha, Phys (Kyb, Mecha)
Prof. Griesemer

Kybernetiker und Mechatroniker hören die Mathematik zusammen mit den Physikern und Elektrotechnikern. Es ist etwas mehr Mathematik als andere Ingenieure zu hören bekommen, zur Haupt-



Übersicht über die Studiengänge

O-Guide 2020

sache aber mehr Erklärungen und mehr Einblicke in die Zusammenhänge. Auch hier bekommst du wöchentlich Übungsaufgaben und es gilt Scheinklausuren zu bestehen, um an der Prüfung teilnehmen zu dürfen. Für die Kybs ist die HM Orientierungsprüfung. Also: dranbleiben!

Humanbiologie 1 (MedTech)
Prof. Just

Im ersten Semester Humanbiologie lernst du die Grundlagen zur Zellbiologie, Gewebelehre und Zellphysiologie; außerdem bekommst du einen Einblick in die Genetik. Die Klausur besteht aus Multiple-Choice-Fragen. Als Lernhilfen werden themenspezifische Fragenkataloge und/oder Vorlesungsmaterial zur Verfügung gestellt.



Grundzüge der Maschinenkonstruktion/
Maschinen- und Apparatekonstruktion:
(Tema, CBIW)

Prof. Maier, Prof. Merten

In GdM/ MAK werden dir die wichtigsten Grundlagen für die Konstruktion und Berechnung von Maschinen- und Apparatenelementen, der Produktentwicklung, der Festigkeitsberechnung und des technischen Zeichnens vermittelt. Hierfür nimmst du in den ersten sechs Wochen des Semesters an Seminaren zum technischen Zeichnen teil. Mit Hilfe verschiedener Konstruktions- und Zeichenübungen werden die Vorlesungsinhalte angewendet. Diese Übungen finden parallel zur Vorlesung statt, du mußt sie neben der finalen Prüfung/Klausur bestehen.



Konstruktion Lehre (FMT, Mach)
Prof. Bertsche

In der Vorlesung Konstruktionslehre 1 wird das systematische Vorgehen zur Entwicklung von Maschinenelementen und -systemen vermittelt. In den Übungen lernst du Technisches Zeichnen und die Grundlagen zur Gestaltung von Bauteilen, wobei zunächst der Aufbau und die wesentlichen Elemente technischer Darstellungen vermittelt und in Form von Freihandentwürfen und Technischen Zeichnungen geübt werden. Mit diesen Hilfsmitteln sollst du selbstständig Bauteile gestalten sowie einfache Berechnungen durchführen können. Hierzu sind Aufgaben zu bearbeiten, die du entweder als Saal- oder Hausarbeit anzufertigen hast und in Form von Testaten bewertet werden. Zum Bestehen des Übungsscheins benötigst du eine vorgegebene Zahl von Testaten.



Konstruktion in der Medizingerätetechnik 1
(Medtech)

Prof. Pott

Für die MedTechs ist KL wichtig als solide Grundlage für alles Mechanische: Hierzu gehört ein Basiswissen über Maschinenelemente wie Wellen, Lager, Schrauben und Elektromotoren, ebenso wie Kenntnisse über den grundlegenden Aufbau von Geräten und Maschinen, sowie die Entwicklungsmethodik und fertigungsgerechte Konstruktion. Dazu kommt in den Gruppenübungen das technische Zeichnen und die praktische Berechnung der Maschinenelemente.



Es gibt Testate in den Übungen und am Ende des zweiten Semesters eine zweistündige Klausur. Die Feinheiten und Details erfährt ihr in der ersten Vorlesung.

Darstellungstechnik 1 (EE) Dr.-Ing. Pfaff

Die EELer zeichnen auch gerne. Deshalb ist ihr Konstruktionslehre Modul unterteilt in Darstellungstechnik und Konstruktionselemente. Die Darstellungstechnik hören sie schon im ersten Semester, dort lernen sie technisches Zeichnen.



Messtechnik 1 (Kyb) Dipl.-Ing. Müller

Messtechnik soll dir einen praktischen Einblick in die Arbeit des Maschinenbauingenieurs geben. Woher kommen die Daten, die du später zum Reglerauslegen verwendest? Wo können wir welche Messwerte aufgenommen werden und was lässt sich aus diesen Werten ableiten? Zusätzlich zur Vorlesung musst du ein Praktikum mit verschiedenen Versuchen absolvieren. Vor jedem Versuch gibt es einen Kurztest, den man aber mit ein wenig Vorbereitung auf jeden Fall besteht. Die Prüfung musst du lediglich bestehen, eine Note bekommst du nicht. P.S. Fast alle anderen Studiengänge werden Messtechnik 1 im Laufe ihres Studiums hören.



Programmierung und Softwareentwicklung (Mecha, Kyb) Prof. Becker

In PSE lernst du die Grundzüge der qualitativ hochwertigen objektorientierten Programmierung am Beispiel von Java. Die Prüfung ist eine der Orientierungsprüfungen in Mechatronik. Um daran teilzunehmen, musst du regelmäßig die Gruppenübungen



besuchen und Arbeitsblätter erfolgreich in Kleingruppen bearbeiten.

Technische Mechanik I (CBIW, FMT, Mach, Mecha, Kyb, Tema) Prof. Eberhard, Prof. Hanss

Wie viel Last kann ein Kran aufnehmen, ohne dass er umkippt? Welche Kräfte wirken dabei in seinem Gestänge und in den Seilzügen? Und wie stark drückt er dabei auf den Boden? Oder warum kann ein riesiges Kreuzfahrtschiff mit einem Tau und nur wenigen Umschlingungen an einem Poller im Hafen sicher festmachen? Oder warum kann eine Schublade klemmen?



Dies sind nur einige der vielen Fragen, zu deren rechnerischen Lösung dir die Vorlesung Technische Mechanik 1 die notwendigen Grundlagen und Methoden vermittelt. Neben der Vorlesung und den Übungen empfiehlt es sich auch die zusätzlich vom Institut angebotenen Seminarübungen zu besuchen.

Technische Mechanik I – Statik (Medizintechnik)

Die Medizintechniker hören ihre Mechanik mit den Bauingenieuren. Der Inhalt ist dabei ähnlich zu den anderen Ingenieursfächern.



Übersicht über die Studiengänge

0-Guide 2020

Mechanik 1 (EE)

Prof. Remy

Nach einer Einführung in die Vektoralgebra befasst sich die Vorlesung mit der Kinematik und Statik starrer Körper. Es wird gezeigt, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit Körper unter verschiedenen Belastungen im Gleichgewicht sind. Danach werden statisch äquivalente Belastungsfälle und der Begriff des Schwerpunkts behandelt. Des Weiteren werden Fachwerke und Balken thematisiert, die ein wichtiges Konzept statischer Konstruktion darstellen. Abschließend werden die durch Lasten verursachten Verformungen am Beispiel von Zug- und Druckstäben behandelt. Wir raten dir auch hier zur Bearbeitung der Aufgaben, welche in den Übungen gezeigt werden, um am Ball zu bleiben und die Themen zu verstehen.



Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik (Kyb)

Prof. Radde

In der Lehrveranstaltung Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik bekommst du eine Vorstellung, wie man mit Wahrscheinlichkeiten rechnet und Variabilität in Messdaten erfassen kann. Die vermittelten Grundlagen sind eine wichtige Basis insbesondere für die Auswertung von Messdaten sowie für stochastische Modellierungsansätze.



Werkstoffkunde (Mach, FMT, Tema)

Werkstoffmechanik (EE)

Werkstoffmechanik für CBIW

Prof. Seidenfuß

Du lernst die wichtigsten Grundlagen und Eigenschaften der einzelnen Werkstoffgruppen. Nach der Vorlesung bist du in der Lage, Werkstoffe für spezifische Anwendungen anhand ihrer Eigenschaften auszuwählen und hinsichtlich der Anwendungsgrenzen zu beurteilen. Du lernst viel über die Zusammenhänge von Bauteil-, Festigkeits- und Gebrauchseigenschaften von Werkstoffen. Alle Prüflinge müssen zusätzlich zur theoretischen Prüfung noch ein interessantes Praktikum absolvieren, eine Ausnahme bilden die Studierenden der Erneuerbaren Energien, welche kein Praktikum nachweisen müssen.



7. Tipps und Tricks ehemaliger Erstsemester

1) Kontakte knüpfen:

Sprich andere Studierende an! Nimm an den Vorkursen und der O-Phase teil und lerne so neue Leute kennen! Alle sind neu hier, zusammen meistert ihr das Studium viel besser.

2) Stets informiert über Fristen und News:

- Im Mailverteiler auf der Fachgruppenwebsite eintragen
- Instagram-Kanal fsmach.unistuttgart abonnieren
- Facebook-Seite „Fachgruppe Maschinenbau & Co.“ liken
- Ersti-WhatsApp-Gruppen beitreten

3) Jobsuche:

Empfehlenswert ist es, im 1. Semester zunächst keinen Job anzunehmen, da du wahrscheinlich genug mit den Abgaben, Testaten und Mathe-Scheinklausuren zu tun hast. Wenn du später einen Job suchst, kannst du dich an unserem schwarzen Brett über Werkstudententätigkeiten in Firmen oder in den Instituten der Uni informieren.

4) Fachgruppe Mach & Co.:

Falls du Fragen zu Lehrveranstaltungsmaterialien oder deinem Studiengang hast, Lehrveranstaltungserfahrungen suchst oder einfach Kontakte zu höheren Semestern knüpfen willst, stattete uns gerne einen Besuch im EG des Pfaffenwaldrings 9 ab. Über deine Unterstützung bei der O-Phase 2021 oder unseren anderen Aktionen freuen wir uns sehr.



fsmach.uni-stuttgart.de/kontakt.php



MONIA

- Warum studierst du Techn. Kybernetik?

Kybernetik hat überall ihre Finger mit im Spiel und bietet eine Vielzahl von Spezialisierungsmöglichkeiten (Richtungen wie Fahrzeuge, Robotik, Wirtschaft, Biologie, Medizin). Zwischen und innerhalb der Kyb-Semester herrscht eine familiäre Beziehung.

- Was machst du in der Fachgruppe?

Sofas besetzen, coole (neue) Menschen treffen, O-Phase und Maschinenbauerfest organisieren, Hochschulpolitik

- Warum?

Man bekommt einen tieferen Einblick in die internen Abläufe der Uni und hat auch was zu sagen. Außerdem lernt man in der Fachgruppe auch viele Studenten aus höheren Semestern kennen, die einem mit Tipps und Tricks das Studium erleichtern.

- Ein Tipp für Erstis?

Der Mathevorkurs vom MINT-Kolleg ist sehr hilfreich für die ersten paar Mathevorlesungen, aber auch um Leute vorm Studium kennen zu lernen. Es gibt leider keine „Semesterferien“, sondern nur vorlesungsfreie Zeit.



Ach Ja, willkommen in Stuttgart

O-Guide 2020

Freizeitgestaltung

Die Landeshauptstadt Stuttgart und ihre Region hat vieles zu bieten. Hier kommen einige Möglichkeiten, wie ihr diese in eurer Freizeit erkunden könnt!

Ausgehen

Bars, Kneipen und Clubs: Komm bei der Kneipentour der O-Phase vorbei.

Heimweg: Donnerstag- bis Sonntagnacht fahren Nachtbusse und Nacht-S-Bahnen. Stuttgart ist nicht allzu groß, auch zu Fuß kannst du nachts weit kommen.

Kneipenquartett: Gutscheine für alle möglichen Kneipen, Clubs, Cafés und Bars. Erhältlich im Wittwer am Schlossplatz.

Partys: Allen voran unsere Unifeste! Normalerweise gibt es das Maschinenbauerfest, die UNO, die Biohazard, die eMotions, die Spacenight, das BWL-Fest und viele mehr. Hier ist immer was los!

Draußen sein

Bergauf, Bergab und Aussicht: Besonders schön ist es am Birkenkopf, am Killesberg oder am Eugensplatz inklusive der Eisdielen.

In die Stadtmitte: Mit dem Fahrrad hin und zurück gibt starke Beine.

Max-Eyth-See: Biergarten, Füße ins Wasser, zu erreichen mit dem Fahrrad oder der U-Bahn.

Neckar: z. B. mit dem Fahrrad am Ufer entlang nach Ludwigsburg und mit der S-Bahn zurück.

Schloss Solitude: Nicht weit entfernt von der Uni lädt dich ein schöner Schlosspark mit toller Aussicht und Grillstelle zum Verweilen ein.

Zacke: Zahnradbahn ab dem Marienplatz, runter z. B. mit dem Mountainbike.

Die Weinberge: Schöne Orte rund um Stuttgart, die zu Spaziergängen und zum Picknicken einladen.

Falls es doch mal regnet...

Indoor-Spielplätze: Escape Games oder Indoor-Minigolf macht der ganzen Gruppe Spaß.

Schwimmbäder: F3 in Fellbach oder doch lieber entspannen in den Mineralbädern Stuttgart oder Therme in Böblingen.

Essen und Trinken

Entdecke doch eins der vielen Cafés oder Restaurants in und um Stuttgart. Es gibt oftmals Feierabendangebote. Nicht nur die Stadtmitte hat hier was zu bieten. Schau auch mal in Süd oder West vorbei.

Foodsharing: Essen, das in Bäckereien, Cafés usw. übrig bleibt, kann von „Food-sharern“ kostenlos abgeholt werden.

Grillen: Es gibt einige öffentliche Grillstellen, z. B. im Wald nördlich des Campus Vaihingen, im Kräherwald oder beim Rotwildpark.

Kultur

Kino und Filme: Uni-Kino, Cineplex und Innenstadtkinos in der Stadtmitte oder das Corso in Vaihingen. Hier werden auch Filme in Originalsprache gezeigt.

Klassiker: Wilhelma, Mercedes-Museum, Porsche-Museum, Staatsgalerie.

Konzerte: Akademisches Orchester und Chor, Uni-Big-Band und vieles mehr

Sport gucken: z. B. Volleyball-Bundesliga der Damen in der SCHARrena.

Staatstheater: Ballett, Oper, Konzert und Schauspiel. An der Abendkasse (ca. 30 min. vor Beginn) werden Restkarten zu vergünstigten Preisen (ca. 7-10 €) verkauft. Da kann man auch mal einen Platz mittig in der zweiten Reihe bekommen.

Sport

Hochschulsport: Rechtzeitig anmelden! Ansonsten ist Schnuppern oft möglich, am besten davor eine Mail an den Leitenden schreiben. Das Angebot reicht von Aerobic über Fußball und Bauch-Beine-Po bis hin zum Ultimate-Frisbee.

Bouldern: VELS, Climbmax, Cityrock oder DAV-Kletterzentrum auf der Waldau.

Joggen: Von der Uni aus z. B. zum Bärensee, zum Schloss Solitude oder zum Birkenkopf. Die O-Phase beinhaltet ein Ersti-Joggen.

Um schnell Energie loszuwerden: Treppen auf und ab laufen.



www.hochschulsport.uni-stuttgart.de

Was es so an der Uni gibt...

Fachgruppe: Schaut gerne bei uns hinter der roten Tür vorbei! Hier trifft man immer nette Leute und erhält wertvolle Tipps.

Hochschulgruppen: Egal ob Bonding, Greening, Campusbienen (stuvus-AK), Studenten-Chöre, Studienbibel, Trampolin, Renn- und GreenTeam, Debattierclub, Photographie, Radio HORADS oder Astronomie, um nur einige zu nennen, hier wirst du mit hoher Wahrscheinlichkeit fündig! Da wir leider nicht alle Hochschulgruppen aufführen können, schau gerne bei folgender Website vorbei: stuvus.de/organe/hochschulgruppen

Veranstaltungen der O-Phase

Uni-Feste: UNO, Maschinenbauerfest, Weihnachtsfeiern, Wohnheim-Partys.

Institute und Firmen: Exkursionen zu Messen, Firmen oder anderen fachlichen Veranstaltungen



SILVANA

- Warum studierst du Medizintechnik?

Ich finde es einfach cool, dass so viele Entwicklungen der Technik in der Medizin einsetzbar sind. Im Studium hat es sich für mich bestätigt, dass die Möglichkeiten sehr vielfältig sind!

- Was machst du bei der IFS?

unter Anderem die Leitung, unser Prof-Café und Erstiaktionen.

- Warum?

Ich finde die Vernetzung zwischen Jahr- und Studiengängen und zwischen Studierenden, Verwaltung und Professoren sehr wichtig. Als Fachgruppe versuchen wir, viel Raum für dieses Austauschen anzubieten. Ich habe dadurch selber viele interessante Menschen kennengelernt!

- Ein Tipp für Erstis?

Hey, genießt das Studium! Unterstützt euch gegenseitig und nehmt euch immer Zeit für ein Kaffee oder Bierchen mit Freunden.



Ach Ja, willkommen in Stuttgart

O-Guide 2020

CampusBeach

Der CampusBeach ist ein einzigartiges Projekt der Studierendenvertretung der Universität Stuttgart mit dem Ziel, mehr Strand in die Region zu bringen. Die Strandbar wird in den Sommermonaten im Herzen des Campus Vaihingen zwischen dem 38er- und 7er-Gebäude aufgebaut und hat immer montags bis samstags geöffnet. Es werden alkoholfreie Erfrischungsgetränke, saisonales Bier, Cocktails sowie Eis zu studierendenfreundlichen Preisen angeboten. Auf dem CampusBeach kannst du es dir zwischen Palmen und Sand, Special Events und Partys oder Getränke- und Grillaktionen gut gehen lassen. Das alles wird dir von stuvus, deiner Studierendenvertretung, und ganz vielen Freiwilligen ermöglicht. Also komm vorbei!

Ansprechpartner: Fabian Zeisberger, Johannes Heiß

Mail: ak-campusbeach@stuvus.uni-stuttgart.de



© Universität Stuttgart



Erstsemesterparty UNO

Die zentrale Studierendenvertretung der Uni Stuttgart, genannt stuvus, organisiert in der Einführungswoche die große Erstsemesterparty UNO. Verschiedene Fachgruppen übernehmen dabei die Bars. Es ist also eine Party für dich, organisiert mit Hilfe deiner Fachgruppe, um den Semestereinstieg und den Start des Uni-Lebens gebührend zu feiern. Die Party findet ab 20 Uhr im Gebäude V47 direkt auf dem Campus Vaihingen, nahe der S-Bahn-Station „Universität“ statt. Auf der Party können alle Erstsemester der Uni Stuttgart, egal ob BWLer oder Maschinenbauer, Geisteswissenschaftler oder Naturwissenschaftler, noch einmal feiern, bevor der Ernst des Lebens so richtig losgeht. Um von Anfang an mitzufeiern und den ermäßigten Eintrittspreis zu zahlen, brauchst du deinen Eintrittscoupon! Diesen solltest du per Post erhalten haben. Solltest du ihn vergessen haben, oder keinen per Post erhalten haben, kannst du auch deine Studienbescheinigung vorweisen. Diese kann über das C@mpus-System heruntergeladen werden. Weitere Informationen zur Party findest du auf Facebook, Instagram und auf unserer Website.

Ansprechpartner: Philip Schmidgall

Mail: uno-orga@stuvus.uni-stuttgart.de



Tipps und Tricks ehemaliger Erstsemester

0-Guide 2020

Unser Fest - Das Maschinenbauerfest

Zum Uni-Leben gehört auch die ein oder andere Party. Eine, die du auf keinen Fall verpassen solltest ist das Maschinenbauerfest. Das 47er-Gebäude wird dazu von einigen Studierenden aus der Fachgruppe Mach & Co. in eine ziemlich coole Party-Location verwandelt – mit allem was dazu gehört: Es gibt mehrere Bars, Musik, Essen, eine Tanzfläche, viel Spaß – und das alles zu studi-freundlichen Preisen!

Alles wird von Studierenden organisiert, aufgebaut und betrieben. Das wäre alles nicht möglich ohne viele freiwillige Helfer. Als Belohnung gibt es freien Eintritt, etwas Freiverzehr und ein Helfer-T-Shirt.

Wenn du auch schon immer mal hinter der Bar stehen wolltest, kannst du dich (ab ca. einem Monat vor dem Fest) im Helferportal eintragen. Infos dazu gibts davor auf der Webseite und per Mail.

In diesem Jahr muss das Maschinenbauerfest leider ausfallen. Umso mehr freuen wir uns darauf, 2021 wieder gemeinsam feiern zu können!

Im April werden wir mit der Planung anfangen. Falls du Interesse hast, daran mitzuwirken, kannst du dich gerne bei uns (hot@fsmach.de) melden.

Um nicht ganz so lange warten zu müssen stehen unter www.maschinenbauerfest.de viele Bilder, Videos und auch noch ein paar mehr Infos zum Maschinenbauerfest bereit.

Wir freuen uns sehr auf die nächste Party mit dir!



Nightlife -Was geht in Stuttgart?

Ab heute weißt du über eine Auswahl von Bars, Kneipen und Clubs in Stuttgart Bescheid.

Club Schocken

Hirschstraße 36, 70173 Stuttgart

Biddy Earlys Irish Pub

Marienstraße 28, 70178 Stuttgart

Hans im Glück

Marienstraße 3B, 70173 Stuttgart

Havana

Paulinenstraße 49, 70178 Stuttgart

Holzapfel Cafe – Bar

Calwer Str. 56, 70173 Stuttgart

Joe Peña's

Kriegsbergstraße 15, 70174 Stuttgart

Lehmann Club

Breitscheidstraße 12, 70174 Stuttgart

Mata Hari

Geißstraße 3, 70173 Stuttgart

Mauritius Stuttgart

Marienstraße 12, 70178 Stuttgart

Mono Bar

Wilhelmsplatz 10, 70182 Stuttgart

Sausalitos Stuttgart

Marienstraße 3b, 70178 Stuttgart

Oblomow

Torstraße 20, 70173 Stuttgart

Palast der Republik

Friedrichstraße 27, 70174 Stuttgart

Suessholz

Wilhelmspl. 3, 70182 Stuttgart

Sophie's Brauhaus

Marienstraße 28, 70178 Stuttgart

Tequilabar

Steinstraße 15, 70173 Stuttgart

Friedrichstraße 41, 70174 Stuttgart

Wirtshaus Troll

Hasenbergstraße 37B, 70176 Stuttgart

Auch auf dem Campus gibt es einige Bars und Kneipen, diese werden meist von Studierenden betrieben!

Boddschamber

Allmandring 12/1, 70569 Stuttgart
(Allmandring I)

Café Faust (Campus Stadtmitte)

Geschwister-Scholl-Straße 24c, 70174 Stuttgart

Unithekle CampusBar

Allmandring 17, 70569 Stuttgart

WunderBar

Pfaffenwaldring 76C, 70569 Stuttgart
(Straussi I)

Zum Goldenen Trichter

Pfaffenwaldring 50C, 70569 Stuttgart
(Pfaffenhof II)

Tipp: Auf unserer Kneipentour während der O-Phase bringen dich Studierende aus höheren Semestern zu ihren Lieblingskneipen und zeigen dir einige der Top-Bars für Studierende in Stuttgart. Ob diese Tour stattfindet, kannst du auf unserer Veranstaltungsseite nachschauen:



<https://o-phase.fsmach.uni-stuttgart.de/veranstaltung/kalender>



Tipps und Tricks ehemaliger Erstsemester

O-Guide 2020

8. Abkürzungsverzeichnis

AK	Arbeitskreis	Kyb	Technische Kybernetik
Assi	Assistent	LP	Leistungspunkt (entspricht ECTS)
B. Sc.	Bachelor of Science	M. Sc.	Master of Science
C@mpus	Campus-Management-Portal der Universität Stuttgart	Mach/ MaBau	Maschinenbau (Studiengang)
CBIW	Chemie- und Bioingenieurwesen	MedTech	Medizintechnik (Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System	Nili	Hellblaues Nilpferd, Aufenthaltsraum der stuvus
EE	Erneuerbare Energien	NWZ	Naturwissenschaftliches Zentrum, PWR 55
Ersti	Studierender in den ersten beiden Semestern	O-Phase	Orientierungsphase, erste Woche des Studiums
FakRat	Fakultätsrat	ÖZ	Ökumenisches Zentrum, Allmandring 6
FMT	Fahrzeug- und Motorentchnik	PWR	Pfaffenwaldring, 'Straße' um den Campus
FS/FG	Fachschaft/Fachgruppe	SoSe	Sommersemester
GKM	Gemeinsame Kommission Maschinenbau	SQ	Schlüsselqualifikation
HdS	Haus der Studierenden, u.A. Prüfungsamt, Studiensekretariat, Zentralbüro der stuvus	StuKo	Studienkommission
HiWi	studentische Hilfskraft (früher: Hilfswissenschaftler)	StuPa	Studierendenparlament
HM	Höhere Mathematik	stuvus	Studierenden-Vertretung Universität Stuttgart (vergleichbar mit SMV in der Schule, AstA an anderen Unis)
IFS	Interuniversitäre Fachschaft Medizintechnik Tübingen-Stuttgart	SWS	Semesterwochenstunden Studierendenwerk
ILIAS	Online-System der Universität Stuttgart für u. a. Vorlesungsmaterialien	TeMa	Technologiemanagement (Studiengang)
IWZ	Ingenieurwissenschaftliches Zentrum, PWR 9	TIK (ehem. RUS)	Technische Informations- und Kommunikationsdienste (Rechenzentrum)
IZ	Internationales Zentrum, PWR 60	Verf	Verfahrenstechnik (Studiengang)
K II	Kollegiengebäude, Stadtmitte Keplerstraße 17	WiSe	Wintersemester
KL	Konstruktionslehre		

Warum siehst du immer wieder Werbung von Organisationen oder Unternehmen an der Uni?

Was passiert eigentlich mit dem Geld der Studierendenschaft und was sind ihre Aufgaben?

Die Verfasste Studierendenschaft der Universität Stuttgart erhebt zur Erfüllung ihrer Aufgaben von allen immatrikulierten Studierenden der Universität Stuttgart einen Studierendenschaftsbeitrag. Aktuell beläuft sich der Beitrag auf 10€. Die Studierendenschaft wird organisiert von stuvus, quasi unserer Regierung. Das Studierendenparlament kontrolliert stuvus und hat auch eigene Aufgaben. Vor allem vertritt die Studierendenschaft jedoch unsere Interessen, als Studierende, gegenüber der Öffentlichkeit. Ein großer Teil ist dabei natürlich die Vertretung der Interessen in der Lehre, aber auch beim Studierendenwerk oder vor dem Rektorat.

Konkret vertreten der stuvus-Vorstand, das Studierendenparlament und die dazugehörigen Organe, wie unsere Fachgruppe:

- die Wahrnehmung der hochschulpolitischen, fachlichen und fachübergreifenden, sowie der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierende

Und fördern:

- die politische Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden
- die Gleichstellung und den Abbau von Benachteiligungen innerhalb der Studierendenschaft
- die sportlichen Aktivitäten der Studierenden
- die Pflege der überregionalen und internationalen Studierendenbeziehungen fördern

Dazu gehört beispielsweise die O-Phase und diese Broschüre oder die Websites der Fachgruppe, auf der du vielleicht auch schon vorbeigeschaut hast. Die meisten Events und Broschüren der Uni werden also nicht aus der Werbung, die du auf dem Campus siehst, finanziert. Der O-Guide beispielsweise wird von der Fachgruppe Maschinenbau & Co. erstellt und aus Studierendenschaftsmitteln finanziert, die für die Erstsemestereinführung vorgesehen sind. Also tragen alle Studierenden mit den 10€ pro Semester an die Studierendenschaft dazu bei, dass es den O-Guide, die O-Phase und viele weitere Veranstaltungen für Studierende geben kann. Wir wollen jedoch nicht alle Kosten für unsere Veranstaltungen und Aktionen von den Mitteln der Studierendenschaft finanziert, gleichzeitig aber auch die Kosten für jeden Einzelnen (z.B. den Eintritt und die Preise bei Veranstaltungen) möglichst klein halten. Einige Firmen bezahlen uns für die Werbeplätze auf Plakaten, Webseiten und Flyern. Diese Einnahmen benutzen wir unter Anderem dafür, während der Einführungswoche sehr günstige oder kostenlose Veranstaltungen für dich anbieten zu können. Du profitierst also direkt davon! Zusätzlich glauben wir auch, dass die Anzeigen hilfreich sein können, um interessante Firmen oder Angebote auf dem Campus zu finden. Sicherlich wirst du im Laufe deines Studiums ein oder mehrere Praktika absolvieren – viele Firmen zu kennen hilft da. Wir versuchen, den Werbeanteil so gering zu halten, dass er nicht stört. Auch in den kommenden Jahren wirst du immer wieder Werbeplatzierungen bei uns oder anderen Fachgruppen finden, aber das ist eigentlich immer zu deinem Vorteil.

Daniel Fritz

Verantwortlicher für Sponsoring
in der Fachgruppe



Abkürzungsverzeichnis

O-Guide 2020

